Déclic.
TÉLÉCOMMANDE

DOCUMENTATION TECHNIQUE

Clavier à code Hörmann CTV3-1 4511673

Retrouvez les instructions, schémas et réglages de votre équipement dans les pages suivantes.

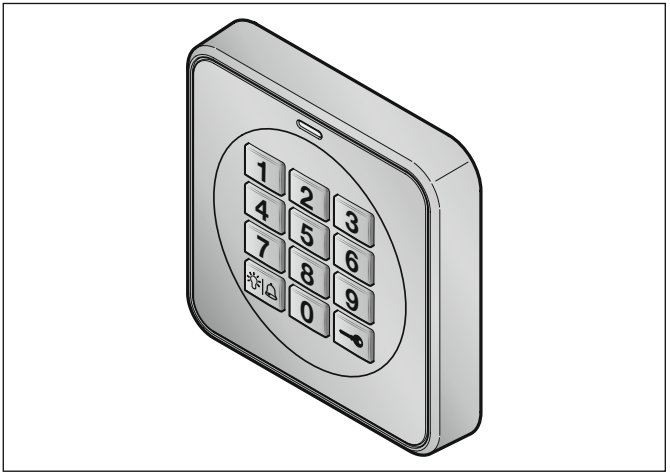
Avant toute manipulation

Vérifiez la référence exacte de votre appareil. Les instructions techniques et les avertissements du fabricant restent prioritaires. En cas de doute ou pour une intervention électrique, faites appel à un professionnel qualifié.

Une question sur votre référence ?

declictelecommande.com/contact

Document distribué par Déclic Télécommande.
Les marques et références des fabricants sont conservées dans la notice.



DE **Anleitung für Montage und Betrieb**
Codetaster CTR1-1 / CTR3-1 / CTV3-1 / CTP3-1

EN **Instructions for fitting and operating**
Digital coder CTR1-1 / CTR3-1 CTV3-1 / CTP3-1

FR **Instructions de montage et d'utilisation**
Clavier à code CTR1-1 / CTR3-1 CTV3-1 / CTP3-1

NL **Handleiding voor montage en bediening**
Codeschakelaar CTR1-1 / CTR3-1 CTV3-1 / CTP3-1

IT **Istruzioni per il montaggio e l'uso**
Tasto codifica CTR1-1 / CTR3-1 CTV3-1 / CTP3-1

ES **Instrucciones de montaje y funcionamiento**
Pulsador codificado CTR1-1 / CTR3-1 CTV3-1 / CTP3-1

PT **Instruções de montagem e funcionamento**
Sensor de código CTR1-1 / CTR3-1 CTV3-1 / CTP3-1

TR30G053 RE / 06.2017

HÖRMANN

DEUTSCH 3
ENGLISH 22
FRANÇAIS 41
NEDERLANDS. 60
ITALIANO 79
ESPAÑOL. 98
PORTUGUÊS. 117

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung....4
2 Sicherheitshinweise....4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung....4
2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb....4
3 Lieferumfang....5
4 Produktbeschreibung....6
5 Montage....7
6 Installation....10
7 Inbetriebnahme....12
8 Funktionen / Einstellungen....12
8.1 DIL-Schalter S1 – S4....12
8.2 Relais K1 – K3....13
8.3 Speichern eines Zugangscodes....13
8.4 Löschen eines Zugangscodes....14
8.5 Lautstärke der Tastentöne....14
8.6 Impulsdauer....15
8.7 Tastaturbeleuchtung....15
9 Normalbetrieb....16
9.1 Eingabe eines Zugangscodes....16
9.2 Erneutes Schalten....16
9.3 Die Klingel-Taste / Licht-Taste....17
10 Sperrzeit....17
11 Geräte-Reset....17
12 LED Anzeige / Signaltöne....18
13 Reinigung....19
14 Demontage und Entsorgung....19
15 Technische Daten....20
16 EU-Konformitätserklärung....21

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
- Beachten Sie die Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Codetaster CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 wird zur Bedienung von Antrieben und deren Zubehör verwendet.

Andere Anwendungsarten sind unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb



⚠ GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- Lassen Sie Elektroanschlüsse nur von einer Elektrofachkraft ausführen.
- Achten Sie darauf, dass die bauseitige Elektroinstallation den jeweiligen Schutzbestimmungen entspricht (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- Bei ortsfestem Netzanschluss des Geräts müssen Sie eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung vorsehen.
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Auswerteeinheit spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Torbewegung / Türbewegung

Wenn Sie den Codetaster bedienen, besteht Verletzungsgefahr durch die Torbewegung / Türbewegung.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Codetaster nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Anlage eingewiesen sind!
- ▶ Wenn nur eine Sicherheitseinrichtung vorhanden ist, müssen Sie den Codetaster generell mit Sichtkontakt zum Tor / zur Tür bedienen.
- ▶ Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen / Türöffnungen von ferngesteuerten Anlagen erst, wenn das Tor / die Tür in der Endlage Auf steht!
- ▶ Bleiben Sie niemals im Bewegungsbereich des Tors / der Tür stehen.

ACHTUNG

Beeinträchtigung der Funktion durch Umwelteinflüsse

Hohe Temperaturen, Wasser und Schmutz beeinträchtigen die Funktionen des Codetasters. Schützen Sie den Codetaster vor folgenden Einflüssen:

- direkte Sonneneinstrahlung (zul. Umgebungstemperatur: -20 °C bis +60 °C)
- Feuchtigkeit
- Staubbelastung

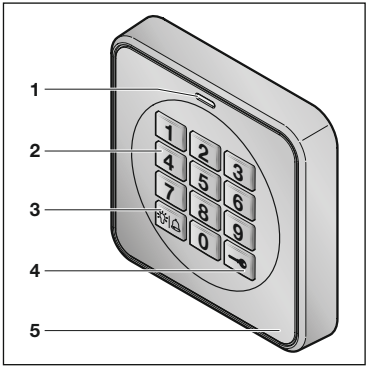
3 Lieferumfang

- Eingabegerät
- Auswerteeinheit
- Wandhalterung
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

4 Produktbeschreibung

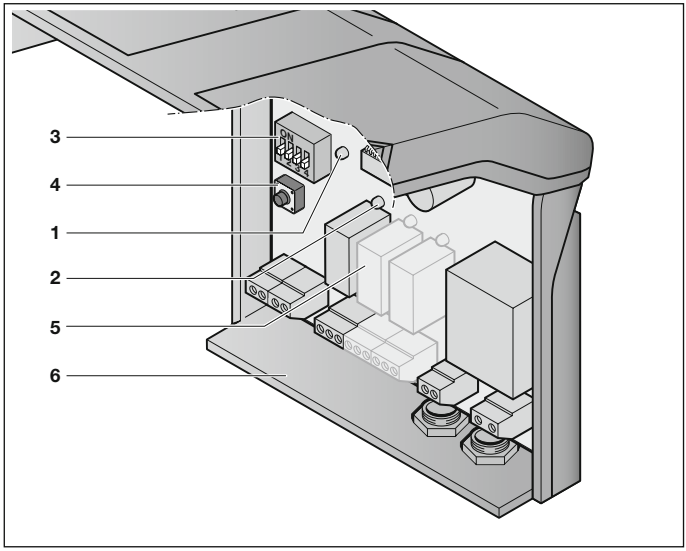
Der Codetaster besteht aus Eingabegerät und Auswerteeinheit. Über die Tastatur des Eingabegeräts lassen sich die Zugangscodes eingeben. In der Auswerteeinheit erfolgt das Speichern der Zugangscodes.

Eingabegerät



1 LED, bicolor
2 Zifferntasten
3 Klingel-Taste / Licht-Taste
4 Schlüssel-Taste
5 Gehäuse

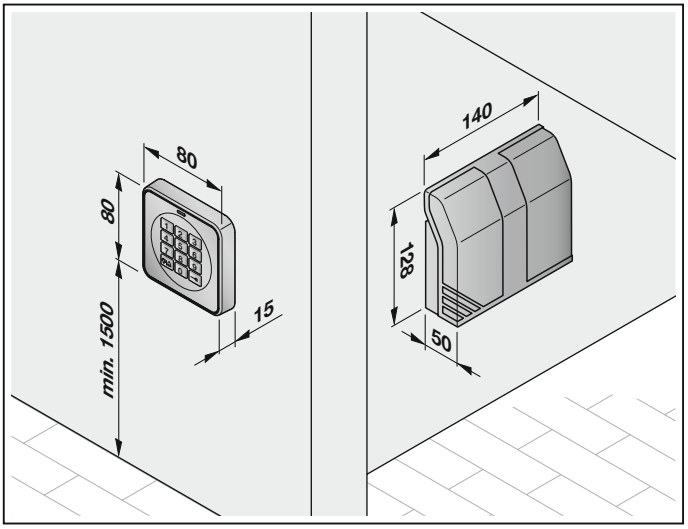
Auswerteeinheit



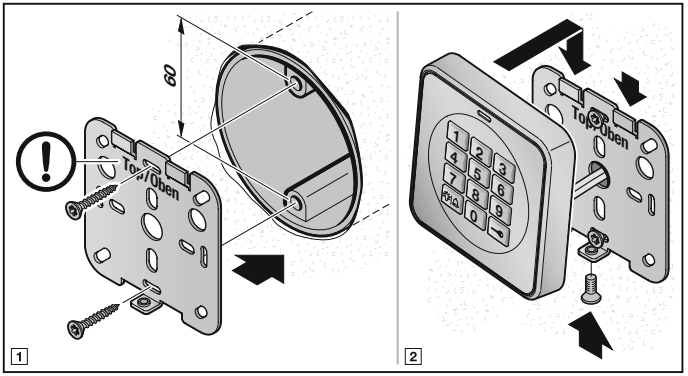
1 LED, blau
2 LED, grün
3 DIL-Schalter S1 – S4
4 Reset-Taster S5
5 1 Relais (CTR 1b-1) oder 3 Relais (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Gehäuse

5 Montage

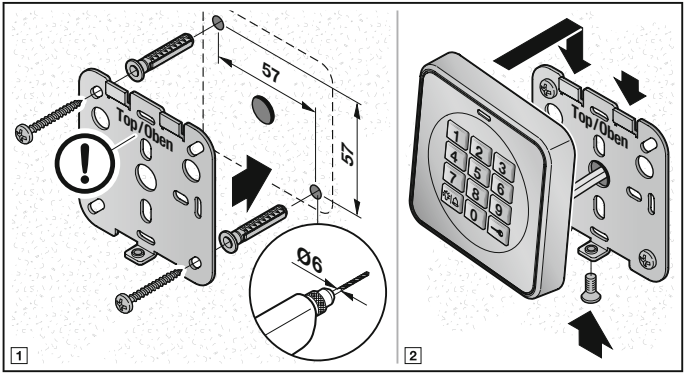
Befestigen Sie das Eingabegerät an einer beliebigen Stelle im Innenbereich oder im wettergeschützten Außenbereich. Achten Sie darauf, die Auswerteeinheit in einem vor fremdem Zugriff geschützten Bereich zu montieren.



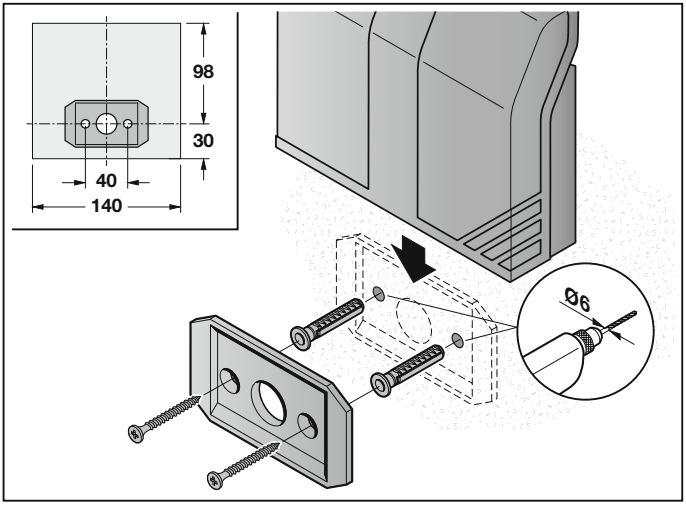
Eingabegerät auf Unterputzdose



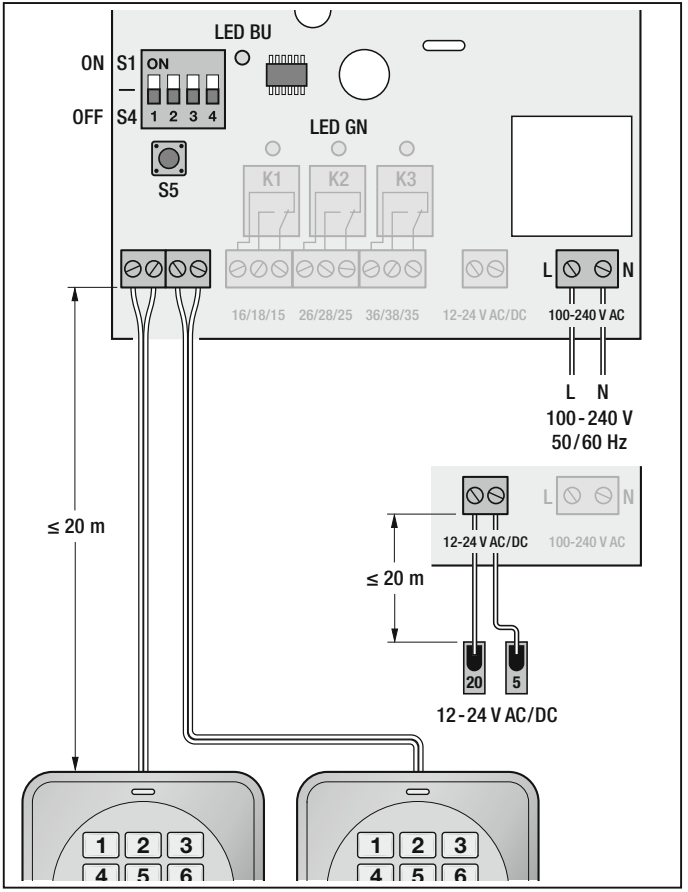
Eingabegerät als Aufputzinstallation

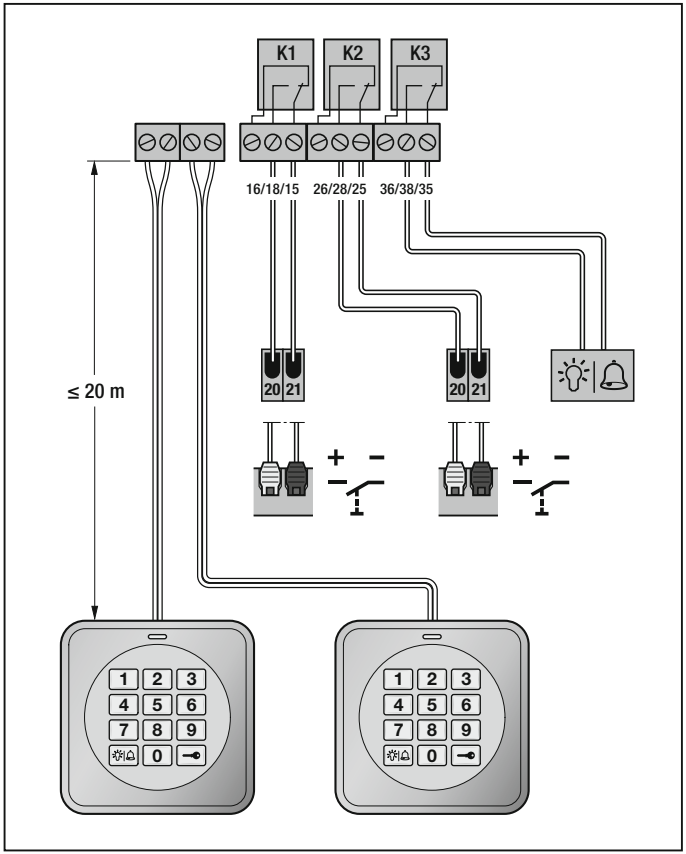


Montage der Auswerteeinheit



6 Installation




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
≤ 20 m
20
21
20
21
+
–
+
–
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0

7 Inbetriebnahme

Nach dem Anlegen der Netzspannung leuchtet für 2 Sekunden die blaue LED. Nach Erlöschen der LED ist der Codetaster betriebsbereit.

8 Funktionen / Einstellungen

Die Funktionen des Codetasters lassen sich über die **DIL-Schalter S1 – S4** an der Auswerteeinheit einstellen. Im Auslieferzustand stehen alle DIL-Schalter auf **OFF**.

▶ Achten Sie darauf, die DIL-Schalter nur separat zu verstellen.

8.1 DIL-Schalter S1 – S4

DIL-Schalter		Relais	Funktionen
S1		K1	Speichern von 10 Zugangscodes
S2		K2	Speichern von 10 Zugangscodes
S3		K1 / K2	Einstellen der Impulsdauer
		–	Einstellen der Lautstärke der Tastentöne
S4		–	Einstellen der Tastaturbeleuchtung und der Funktion des erneuten Schaltens

8.2 Relais K1 – K3

Die Auswerteeinheit verfügt je nach Modell über 1 oder 3 potenzialfreie Wechsler-Relaiskontakte zum steuern bestimmter Funktionen.

Relais	Klemmen		Funktionen
K1		16 / 18 / 15	Impulsgeber für die Steuerung von Tor- oder Türantrieben
K2		26 / 28 / 25	Impulsgeber für die Steuerung von Tor- oder Türantrieben
K3		36 / 38 / 35	Impulsgeber für die Bedienung von elektrischen Geräten (z. B. Klingel, Beleuchtung)

8.3 Speichern eines Zugangscodes

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Codetasters ist das Speichern eines 4 bis 6-stelligen Zahlencodes erforderlich. **Ein Zahlencode, der ausschließlich aus der Ziffer 0 besteht, kann nicht gespeichert werden.**

1. Stellen Sie in der Auswerteeinheit einen der beiden DIL-Schalter **S1** oder **S2** auf **ON**.
2. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
3. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten 0 – 9 den gewünschten **Speicherplatz** ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz nach jedem Tastendruck.
4. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
5. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten 0 – 9 den gewünschten 4 bis 6-stelligen **Zugangscode** ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz nach jedem Tastendruck.
6. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
   – Die rote LED blinkt 3 × bei ungültiger Codeeingabe.
7. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts zur Bestätigung des Codes mit den Zifferntasten 0 – 9 den 4 bis 6-stelligen **Zugangscode** erneut ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz nach jedem Tastendruck.

8. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
   – Die rote LED blinkt 3 × bei ungültiger Codeeingabe.
9. Stellen Sie in der Auswerteeinheit einen der beiden DIL-Schalter **S1** oder **S2** auf **OFF**.
   Der Zugangscode ist gespeichert.

8.4 Löschen eines Zugangscodes

Mit den DIL-Schaltern **S1** oder **S2** der Auswerteeinheit, kann ein zuvor gespeicherter Zugangscode wieder gelöscht werden.

1. Stellen Sie in der Auswerteeinheit einen der beiden DIL-Schalter **S1** oder **S2** auf **ON**.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten 0 – 9 den zu löschenden **Speicherplatz** ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz nach jedem Tastendruck.
3. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
4. Stellen Sie in der Auswerteeinheit einen der beiden DIL-Schalter **S1** oder **S2** auf **OFF**.
   Der Zugangscode ist gelöscht.

8.5 Lautstärke der Tastentöne

Am Eingabegerät lässt sich die Lautstärke der Tastentöne stufenweise einstellen. Im Auslieferzustand ist die Lautstärke auf **leise** eingestellt.

1. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S3** auf **ON**.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten **0 – 3** die gewünschten Lautstärke ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz nach jedem Tastendruck.
3. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
4. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S3** auf **OFF**.
   Die gewünschte Lautstärke ist eingestellt.

DIL-Schalter		Taste	Lautstärke
S3		0	aus
		1	leise
		2	normal
		3	laut

8.6 Impulsdauer

Die Impulsdauer der Relais **K1** und **K2** lässt sich individuell zwischen 1, 3 und 5 Sekunden einstellen. Im Auslieferzustand ist die Impulsdauer auf 1 Sekunde eingestellt.

1. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S3** auf **ON**.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten **4 – 9** die gewünschte Impulsdauer ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
3. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
4. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S3** auf **OFF**.
   Die gewünschte Impulsdauer ist eingestellt.

DIL-Schalter		Relais		Taste	Impulsdauer
S3		K1		4	1 Sekunde
				5	3 Sekunden
				6	5 Sekunden
S3		K2		7	1 Sekunde
				8	3 Sekunden
				9	5 Sekunden

8.7 Tastaturbeleuchtung

Die Tastaturbeleuchtung am Eingabegerät lässt sich einschalten oder ausschalten. Im Auslieferzustand ist die Beleuchtung eingeschaltet.

1. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S4** auf **ON**.
2. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die Taste **0** oder **1**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
3. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
4. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S4** auf **OFF**.
   Die Tastaturbeleuchtung ist eingestellt.

DIL-Schalter		Taste	Tastaturbeleuchtung
S4		0	aus
		1	eingeschaltet

9 Normalbetrieb

9.1 Eingabe eines Zugangscodes

Um auszuschließen, dass sich Fremde den Zugangscode merken, können während der Eingabe beliebig viele Zifferntasten gedrückt werden. **Nur die letzten vier bis sechs gedrückten Zifferntasten werden als Zugangscode verwendet.**

1. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten 0 – 9 den gültigen 4 bis 6-stelligen **Zugangscode** ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz nach jedem Tastendruck.
2. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
   – Die rote LED blinkt 3 × bei ungültiger Codeeingabe.
   Der Zugangscode ist eingegeben und das jeweilige Relais schaltet.

9.2 Erneutes Schalten

Nach Eingabe eines gültigen Zugangscodes und Drücken der Schlüsseltaste lässt sich anschließend mit einer beliebigen Zifferntaste, ein erneutes Schalten der Relais **K1** oder **K2** auslösen. Im Auslieferzustand ist die Funktion des erneuten Schaltens auf 5 Sekunden eingestellt.

1. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S4** auf **ON**.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts mit den Zifferntasten **2 – 4** die gewünschte **Schaltzeit** ein.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
3. Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Schlüsseltaste**.
   – Die blaue LED leuchtet kurz.
4. Stellen Sie in der Auswerteeinheit den DIL-Schalter **S4** auf **OFF**.
   Die gewünschte Schaltzeit ist eingestellt.

HINWEIS

Durch Drücken der **Klingel-Taste / Licht-Taste**, wird die Funktion des erneuten Schaltens abgebrochen. Das Gerät geht in den Normalbetrieb.

DIL-Schalter		Relais		Taste	Schaltzeit
S4		K1		2	aus
				3	5 Sekunden
		K2		4	20 Sekunden

9.3 Die Klingel-Taste / Licht-Taste

Durch drücken der **Klingel-Taste / Licht-Taste** auf der Tastatur des Eingabegeräts kann z. B. eine Klingel betätigt oder eine Beleuchtung eingeschaltet werden.

▶ Drücken Sie auf der Tastatur des Eingabegeräts die **Klingel-Taste / Licht-Taste**.
  – Das Relais K3 zieht an, solange die Taste gedrückt wird.
  Eine Klingel wurde betätigt oder eine Beleuchtung eingeschaltet.

HINWEIS

Wenn die **Klingel-Taste / Licht-Taste** für länger als 4 Sekunden gedrückt wird, zieht das Relais K3 für maximal 3 Minuten an. Die Taste muss dabei nicht gedrückt bleiben.

10 Sperrzeit

Die Tastatur des Eingabegeräts wird unter folgenden Umständen für die Dauer von 10 Sekunden gesperrt.

- Ein ungültiger Zugangscode wurde eingegeben.
- Vor der Codeeingabe wurde die Schlüsseltaste gedrückt.

Während der Sperrzeit bleibt die **Klingel-Taste / Licht-Taste** weiterhin aktiv.

11 Geräte-Reset

In der Auswerteeinheit kann mittels Reset-Taster **S5** das Gerät in den Auslieferzustand zurückgesetzt werden. Alle gespeicherten Zugangscodes werden gelöscht.
Es besteht die Gefahr der Aussperrung.

1. Drücken Sie in der Auswerteeinheit den Reset-Taster **S5** und halten Sie diesen gedrückt.
   – Die blaue LED blinkt 5 Sekunden langsam.
   – Die blaue LED blinkt 2 Sekunden schnell und geht danach aus.
2. Lassen Sie den Reset-Taster **S5** los.
   Das Gerät befindet sich im Auslieferzustand.

HINWEIS

Wenn der Reset-Taster **S5** vorzeitig losgelassen wird, dann bricht der Geräte-Reset ab und ein **Neustart** wird durchgeführt. Das Gerät wird nicht in den Auslieferzustand zurückgesetzt.

12 LED Anzeige / Signaltöne

Signalisierung am Eingabegerät

LED	Zustand	Signalton	Funktion
Blau (BU)	blinkt 1 × kurz	kurz	Quittierung für einen Tastendruck
	blinkt 1 Sekunde	kurz	Quittierung für einen gültigen Zugangscode
	leuchtet 2 Sekunden	kurz	Speichern einer Eingabe
Rot (RD)	blinkt 3 × kurz	kurz	Eingabe eines ungültigen Zugangscodes
			Zugangscode ist bereits vorhanden
	blinkt dauerhaft	Intervall	DIL-Schalter S1 – S4 sind gleichzeitig aktiviert
	blinkt 1 × kurz	kurz	Ende der Sperrzeit

Signalisierung an der Auswerteeinheit

LED	Zustand	Signalton	Funktion
Grün (GN)	leuchtet solange das Relais anzieht	—	Impuls
Blau (BU)	blinkt 5 Sekunden langsam, blinkt 2 Sekunden schnell, geht danach aus	—	Reset an der Auswerteeinheit
	blinkt dauerhaft	Intervall	DIL-Schalter S1 – S4 sind gleichzeitig aktiviert

13 Reinigung

ACHTUNG

Beschädigung des Codetasters durch falsche Reinigung

Das Reinigen des Eingabegeräts mit ungeeigneten Reinigungsmitteln kann die Oberfläche angreifen.

- Reinigen Sie das Eingabegerät nur mit einem sauberen und feuchten Tuch.
- Zum Reinigen und Pflegen genügt klares Wasser.
- Bei etwas stärkeren Verschmutzungen kann warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7) verwendet werden.
- Zur Erhaltung eines zuverlässigen Betriebs muss eine regelmäßige Reinigung erfolgen.

14 Demontage und Entsorgung



Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.



15 Technische Daten

Eingabegerät

Abmessungen (B × H × T)	80 × 80 × 15 mm
Spannungsversorgung	Kleinspannung über Auswerteeinheit
Anschlussleitung	5 m, 2 × 0,75 mm²
Schutzart	IP 65
zul. Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C

Auswerteeinheit

Abmessungen (B × H × T)	140 × 128 × 50 mm
Spannungsversorgung	12 – 24 V AC / DC 100 – 240 V AC
Nennstrom	je Relais = 5 A
Leistungsaufnahme im Standby	maximal 1,5 W
Schaltleistung der Relais	240 V / 5 A, ohmsche Last
Impulsdauer	1, 3 oder 5 Sekunden
Speicherplätze	Relais K1 = 10 Relais K2 = 10
Schutzart	IP 20
zul. Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C

16 EU-Konformitätserklärung

Hersteller	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Adresse	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Hiermit erklärt der o. a. Hersteller, dass sich dieses Produkt

Gerät	Codetaster
Modell	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Bestimmungsgemäße Verwendung	Bedienung von Antrieben und deren Zubehör

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der nachstehend aufgeführten Richtlinien bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechen:

2014/35/EU (LVD)	EU-Richtline Niederspannung
2014/30/EU (EMC)	EU-Richtlinie Elektromagnetische Kompatibilität
2011/65/EU (RoHS)	Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe

Angewandte Normen und Spezifikationen

EN 60950-1	Produktsicherheit
EN 61000-6-2	Störfestigkeit
EN 61000-6-3	Störaussendung

Bei einer nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Steinhagen, den 06.06.2017



ppa. Axel Becker
Geschäftsleitung

CONTENTS

1 About these instructions 23
2 Safety instructions 23
2.1 Intended use 23
2.2 Safety instructions for operation 23
3 Scope of delivery 24
4 Product description 25
5 Fitting 26
6 Installation 29
7 Initial start-up 31
8 Functions / settings 31
8.1 DIL switches S1 – S4 31
8.2 Relays K1 – K3 32
8.3 Saving access codes 32
8.4 Deleting access codes 33
8.5 Key tone volume 33
8.6 Impulse duration 34
8.7 Keypad illumination 34
9 Normal operation 35
9.1 Entering access codes 35
9.2 Repeated switching 35
9.3 The bell button / light button 36
10 Blocking phase 36
11 Reset 36
12 LED display / signal tones 37
13 Cleaning 38
14 Dismantling and disposal 38
15 Technical data 39
16 EU Declaration of Conformity 40

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,

We thank you for choosing a quality product from our company.

1 About these instructions

These instructions contain important information on the product.

- ▶ Read through all of the instructions carefully.
- ▶ Please note the information. Please pay particular attention to the safety instructions and warnings.
- ▶ Keep these instructions in a safe place for later reference!
- ▶ Make sure that these instructions are available to the user at all times.

2 Safety instructions

2.1 Intended use

The CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 code switches are used to control operators and operator accessories.

Other applications are not permitted. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

2.2 Safety instructions for operation



⚠ DANGER

Risk of deadly electric shock from mains voltage

Contact with the mains voltage presents the danger of a deadly electric shock.

- ▶ Electrical connections may only be made by a qualified electrician.
- ▶ Make sure that the on-site electrical installation conforms to the applicable safety requirements (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- ▶ If the device is permanently connected to the mains you must install an all-pole mains isolator switch with corresponding pre-fuse.
- ▶ Switch off the decoder unit at the mains prior to any work and secure it against unauthorized switching on again.

⚠ WARNING

Danger of injury during door travel

Persons may be injured by door operation if the code switch is actuated.

- ▶ Make sure that code switches are kept away from children and are only used by people who have been instructed on how the remote-controlled system functions!
- ▶ If the door has only one safety feature, only operate the code switch if you are within sight of the door.
- ▶ Drive or walk through the door openings of remote-controlled systems only when the door is in the Open end-of-travel position!
- ▶ Never stand in the door's area of travel.

ATTENTION

Functional impairment caused by environmental conditions

High temperatures, water and dirt impair the function of the code switch.
Protect the code switch from the following conditions:

- Direct sunlight (permissible ambient temperature -20 °C to +60 °C)
- Moisture
- Dust

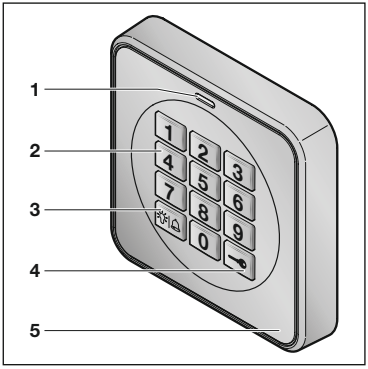
3 Scope of delivery

- Input device
- Decoder unit
- Wall holder
- Fixing material
- Operating instructions

4 Product description

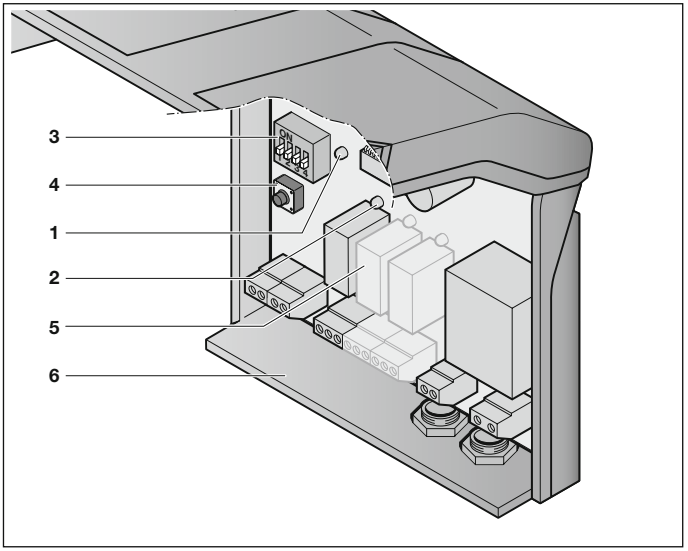
The code switch consists of an input device and a decoder unit. Access codes can be entered via the input device keypad. The access codes are saved in the decoder unit.

Input device



1 LED, bi-colour
2 Numerical keys
3 Bell button / light button
4 Key button
5 Housing

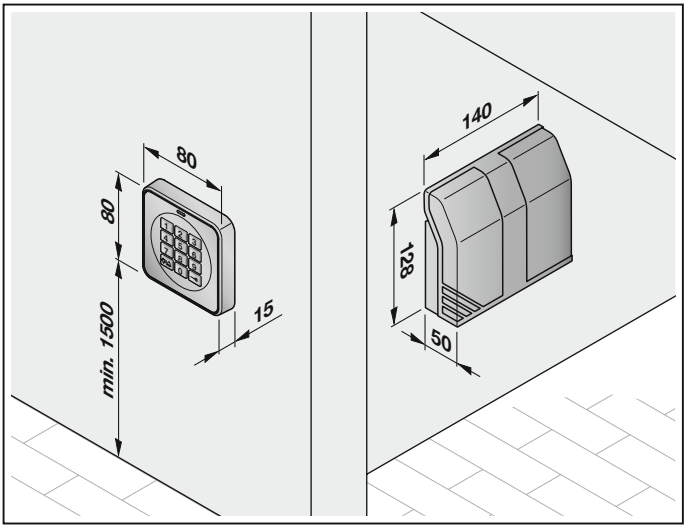
Decoder unit



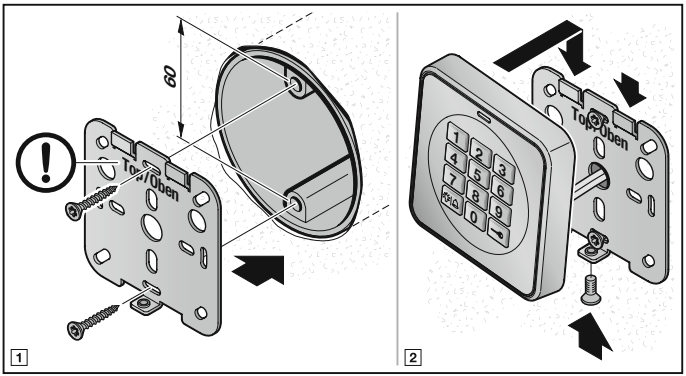
1 Blue LED
2 Green LED
3 DIL switches S1 – S4
4 Reset button S5
5 1 relay (CTR 1b-1) or 3 relays (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Housing

5 Fitting

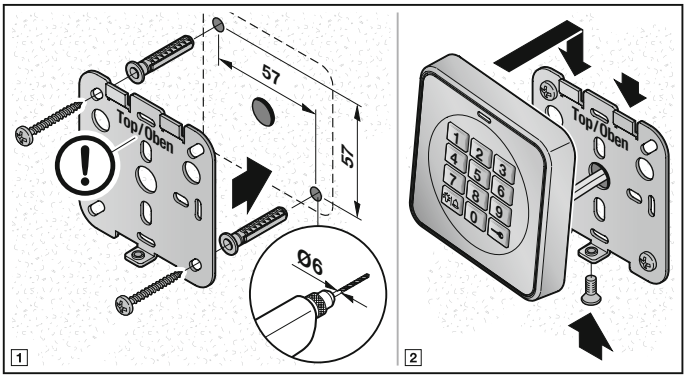
Affix the input device to an interior location of your choice or in a weather-proof exterior location. Please make sure that the decoder unit is fitted in an area safe from unauthorized access.



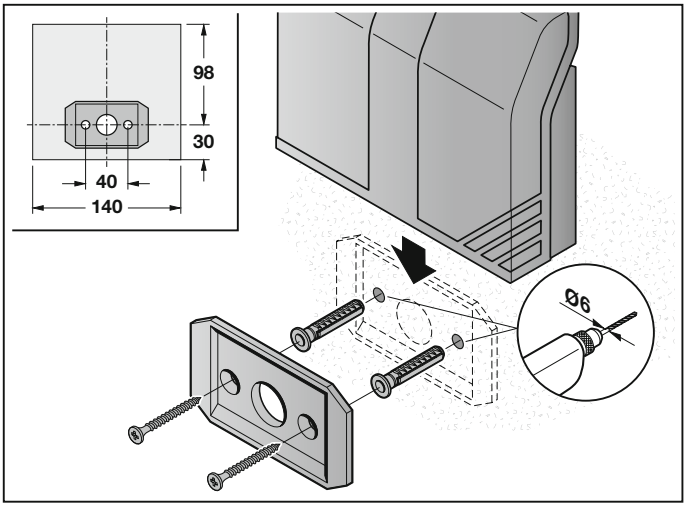
Input device fitted in a recessed socket



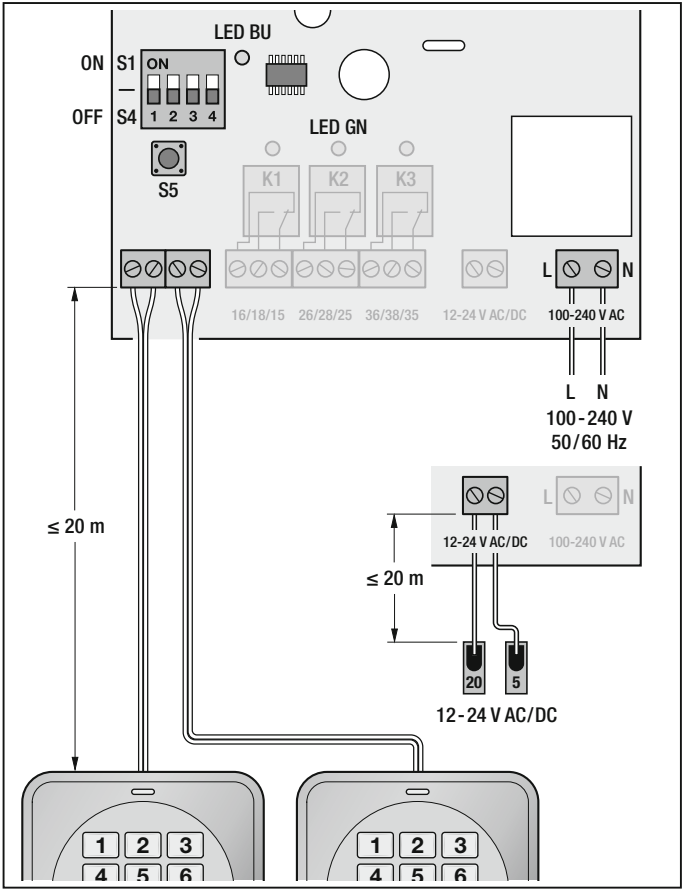
Input device surface-mounted

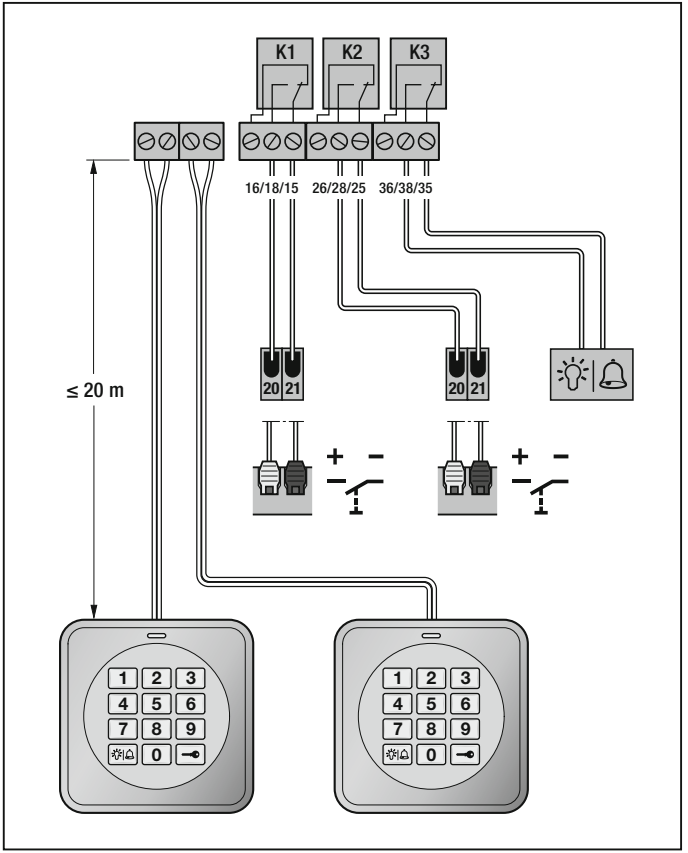


Decoder unit fitting



6 Installation




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
20
21
20
21
≤ 20 m
+
−
+
−
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0

7 Initial start-up

The blue LED is illuminated for 2 seconds after connecting the mains voltage. After the LED goes out, the code switch is ready for operation.

8 Functions / settings

The code switch functions can be adjusted with **DIL switches S1 – S4** on the decoder unit. All DIL switches are switched to **OFF** in the delivery condition.

▶ Please make sure to only adjust the DIL switches separately.

8.1 DIL switches S1 – S4

DIL switches		Relay	Functions
S1		K1	Save 10 access codes
S2		K2	Save 10 access codes
S3		K1 / K2	Adjust the impulse duration
		–	Adjust the key tone volume
S4		–	Adjust the keypad illumination and the function for repeated switching

8.2 Relays K1 – K3

Depending on the model, the decoder unit contains either 1 or 3 volt-free change-over relay contacts to control certain functions.

Relay	Terminals		Functions
K1		16 / 18 / 15	Impulse generator to control door operators
K2		26 / 28 / 25	Impulse generator to control door operators
K3		36 / 38 / 35	Impulse generator for the use of electrical devices (e.g. bell, illumination)

8.3 Saving access codes

For proper functioning of the code switch, it is required to save a 4 to 6-digit personal code. **It is not possible to save a personal code that only contains the number 0.**

1. On the decoder unit, set either the **S1** or **S2** DIL switch to **ON**.
2. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
3. Press one of the numerical keys 0 – 9 on the input device keypad to enter the desired **storage location**.
   – The blue LED is illuminated briefly after a button is pressed.
4. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
5. Press the numerical keys 0 – 9 on the input device keypad to enter the desired 4 to 6-digit **access code**.
   – The blue LED is illuminated briefly after a button is pressed.
6. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
   – The red LED flashes 3 × if an invalid code is entered.
7. To confirm the code, enter the 4 to 6-digit **access code** once more to the input device keypad using the numerical keys 0 – 9.
   – The blue LED is illuminated briefly after a button is pressed.
8. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
   – The red LED flashes 3 × if an invalid code is entered.
9. On the decoder unit, set either the **S1** or **S2** DIL switch to **OFF**.
   The access code has been saved.

8.4 Deleting access codes

A previously saved access code can be deleted with the **S1** or **S2** DIL switches on the decoder unit.

1. On the decoder unit, set either the **S1** or **S2** DIL switch to **ON**.
2. Press one of the numerical keys 0 – 9 on the input device keypad to enter the **memory space** that is to be deleted.
   – The blue LED is illuminated briefly after a button is pressed.
3. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
4. On the decoder unit, set either the **S1** or **S2** DIL switch to **OFF**.
   The access code has been deleted.

8.5 Key tone volume

The key tone volume can be adjusted in stages on the input device. The volume is set to **quiet** in the delivery condition.

1. On the decoder unit, set the DIL switch **S3** to **ON**.
2. Press one of the numerical keys **0 – 3** on the input device keypad to enter the desired volume.
   – The blue LED is illuminated briefly after a button is pressed.
3. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
4. On the decoder unit, set the DIL switch **S3** to **OFF**.
   The desired volume has been set.

DIL switches		Button	Volume
S3		0	Switched off
		1	Quiet
		2	Normal
		3	Loud

8.6 Impulse duration

The impulse duration of relays **K1** and **K2** can be adjusted individually between 1, 3 and 5 seconds. The impulse duration is set to 1 second in the delivery condition.

1. On the decoder unit, set the DIL switch **S3** to **ON**.
2. Press one of the numerical keys **4 – 9** on the input device keypad to enter the desired impulse duration.
   – The blue LED is illuminated briefly.
3. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
4. On the decoder unit, set the DIL switch **S3** to **OFF**.
   The desired impulse duration has been set.

DIL switches		Relay		Button	Impulse duration
S3		K1		4	1 second
				5	3 seconds
				6	5 seconds
S3		K2		7	1 second
				8	3 seconds
				9	5 seconds

8.7 Keypad illumination

You can turn the keypad illumination on or off on the input device.
The illumination is switched on in the delivery condition.

1. On the decoder unit, set the DIL switch **S4** to **ON**.
2. Press the **0** or **1** button on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
3. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
4. On the decoder unit, set the DIL switch **S4** to **OFF**.
   The keypad illumination has been set.

DIL switches		Button	Keypad illumination
S4		0	Switched off
		1	Switched on

9 Normal operation

9.1 Entering access codes

In order to prevent unauthorized persons from memorising the access code, any number of numerical keys can be pressed during input. **Only the last four to six numerical keys pressed will be used as the access code.**

1. Press the numerical keys 0 – 9 on the input device keypad to enter the valid 4 to 6-digit **access code**.
   – The blue LED is illuminated briefly after a button is pressed.
2. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
   – The red LED flashes 3 × if an invalid code is entered.
   The access code has been entered and the corresponding relay switches.

9.2 Repeated switching

After entering a valid access code and pressing the key button, pressing any of the numerical keys will cause relay **K1** or **K2** to switch again. In the delivery condition, the repeated switching function is set to 5 seconds.

1. On the decoder unit, set the DIL switch **S4** to **ON**.
2. Press one of the numerical keys **2 – 4** on the input device keypad to enter the desired **switching phase**.
   – The blue LED is illuminated briefly.
3. Press the **key button** on the input device keypad.
   – The blue LED is illuminated briefly.
4. On the decoder unit, set the DIL switch **S4** to **OFF**.
   The desired switching phase has been set.

NOTE

Pressing the **bell button / light button** will cancel the repeated switching function. The device switches to normal operation.

DIL switches		Relay		Button	Switching phase
S4		K1		2	Switched off
		K2		3	5 seconds
				4	20 seconds

9.3 The bell button / light button

By pressing the **bell button / light button** on the input device keypad, you can, for example, activate a bell or switch on illumination.

▶ Press the **bell button / light button** on the input device keypad.
  – Relay K3 is active for as long as the button is pressed.
  A bell has been activated or illumination has been switched on.

NOTE

If the **bell button / light button** is pressed for longer than 4 seconds, relay K3 remains active for a maximum of 3 minutes. The button does not need to remain pressed.

10 Blocking phase

The input device keypad is blocked for a duration of 10 seconds under the following conditions:

- An invalid access code has been entered.
- The key button has been pressed before code input.

The **bell button / light button** remains active during the blocking phase.

11 Reset

The device can be reset to delivery condition with the reset button **S5** on the decoder unit. All saved access codes are deleted. **There is the risk of locking yourself out.**

1. Press and hold the reset button **S5** on the decoder unit.
   – The blue LED flashes slowly for 5 seconds.
   – The blue LED flashes quickly for 2 seconds, then goes out.
2. Release the reset button **S5**.
   The device is in the delivery condition.

NOTE

If the reset button **S5** is released prematurely, the device reset is cancelled and a **restart** performed. The device will not be set to the delivery condition.

12 LED display / signal tones

Signalling on the input device

LED	State	Signal tone	Function
Blue (BU)	Flashes briefly 1 ×	Short	Acknowledgement of a pressed button
	Flashes for 1 second	Short	Acknowledgement of a valid access code
	Illuminated for 2 seconds	Short	Saving an entry
Red (RD)	Flashes briefly 3 ×	Short	Entering an invalid access code
			Access code already exists
	Flashes continuously	Interval	DIL switches S1-S4 are activated simultaneously
	Flashes briefly 1 ×	Short	End of blocking phase

Signalling on the decoder unit

LED	State	Signal tone	Function
Green (GN)	Illuminated for as long as the relay is active	—	Impulse
Blue (BU)	Flashes slowly for 5 seconds, flashes quickly for 2 seconds, then goes out	—	Reset on the decoder unit
	Flashes continuously	Interval	DIL switches S1-S4 are activated simultaneously

13 Cleaning

ATTENTION

Damage to the code switch through improper cleaning

Cleaning the input device with unsuitable cleaning agents can damage the surface.

- Clean the input device with a clean, damp cloth.
- Clean water is sufficient for cleaning and care.
- Use warm water together with a neutral, non-abrasive cleaning agent (household detergent, pH value 7) if more heavily soiled.
- The device must be cleaned regularly to ensure reliable operation.

14 Dismantling and disposal



Electrical and electronic devices, as well as batteries, may not be disposed of in household rubbish. They must be returned to the appropriate recycling facilities.



15 Technical data

Input device

Dimensions (W × H × D)	80 × 80 × 15 mm
Power supply	Low voltage through the decoder unit
Connection cable	5 m, 2 × 0.75 mm²
Protection category	IP 65
Perm. ambient temperature	-20 °C to +60 °C

Decoder unit

Dimensions (W × H × D)	140 × 128 × 50 mm
Power supply	12 – 24 V AC / DC 100 – 240 V AC
Nominal current	5 A per relay
Power consumption in stand-by	maximum 1.5 W
Relay switching capacity	240 V / 5 A, resistive load
Impulse duration	1, 3 or 5 seconds
Memory spaces	Relay K1 = 10 Relay K2 = 10
Protection category	IP 20
Perm. ambient temperature	-20 °C to +60 °C

16 EU Declaration of Conformity

Manufacturer	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Address	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

The above-stated manufacturer herewith declares that this product

Equipment/system	Code switch
Model	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Intended use	Controlling operators and operator accessories

conforms to the respective essential requirements of the directives listed below with intended use, on the basis of its design and type in the version marketed by us:

2014/35/EU (LVD)	EU Low-Voltage Directive
2014/30/EU (EMC)	EU Electromagnetic Compatibility Directive
2011/65/EU (RoHS)	Restriction of Use of Hazardous Substances

Applied standards and specifications:

EN 60950-1	Product safety
EN 61000-6-2	Interference immunity
EN 61000-6-3	Interference emission

Any modification made to this device without our express permission and approval shall render this declaration null and void.

Steinhagen, 06.06.2017



Axel Becker
Management

Table des matières

1 A propos de ce mode d'emploi 42
2 Consignes de sécurité 42
2.1 Utilisation appropriée 42
2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement 42
3 Matériel livré 43
4 Description produit 44
5 Montage 45
6 Installation 48
7 Mise en service 50
8 Fonctions / Réglages 50
8.1 Commutateurs DIL S1 – S4 50
8.2 Relais K1 – K3 51
8.3 Enregistrement d'un code d'accès 51
8.4 Suppression d'un code d'accès 52
8.5 Volume sonore des touches 52
8.6 Durée d'impulsion 53
8.7 Eclairage du clavier 53
9 Fonctionnement normal 54
9.1 Saisie d'un code d'accès 54
9.2 Nouvelle commutation 54
9.3 Sonnette / Lumière 55
10 Temps de blocage 55
11 Réinitialisation de l'appareil 55
12 Affichage par LED / Signaux sonores 56
13 Nettoyage 57
14 Démontage et élimination 57
15 Données techniques 58
16 Déclaration de conformité UE 59

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de qualité de notre société.

1 A propos de ce mode d'emploi

Les présentes instructions contiennent d'importantes informations concernant ce produit.

- Veuillez lire entièrement et attentivement ces instructions.
- Tenez compte des remarques. Veuillez notamment suivre l'ensemble des consignes de sécurité et des avertissements.
- Conservez soigneusement les présentes instructions.
- Assurez-vous que tous les utilisateurs peuvent les consulter à tout moment.

2 Consignes de sécurité

2.1 Utilisation appropriée

Le clavier à code CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 est utilisé pour commander les motorisations et leurs accessoires.

Tout autre type d'utilisation est interdit. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages provenant d'une utilisation inappropriée ou incorrecte.

2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement



⚠ DANGER

Electrocution mortelle due à la tension secteur

Tout contact avec la tension secteur peut entraîner une décharge électrique mortelle.

- Faites effectuer les raccordements électriques uniquement par un électricien professionnel.
- Veillez à ce que l'installation électrique à la charge de l'utilisateur satisfasse à toutes les dispositions de protection (100 / 240 V CA, 50 / 60 Hz).
- En cas de connexion secteur locale de l'appareil, vous devez prévoir un sectionneur de réseau multipolaire avec un fusible de puissance correspondant.
- Avant tout travail sur l'unité d'analyse, mettez-la hors tension et protégez-la de toute remise en marche intempestive.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à un mouvement de porte / portail

L'utilisation du clavier à code est susceptible de blesser des personnes en raison du mouvement de porte ou de portail.

- ▶ Assurez-vous que les claviers à code restent hors de portée des enfants et qu'ils sont uniquement utilisés par des personnes déjà initiées au fonctionnement de l'installation télécommandée !
- ▶ Vous devez en règle générale commander le clavier à code avec contact visuel direct à l'installation si cette dernière ne dispose que d'un dispositif de sécurité.
- ▶ N'empruntez les ouvertures de porte / portail télécommandé(e) en véhicule ou à pied que lorsque la porte / le portail s'est immobilisé(e) en position finale Ouvert !
- ▶ Ne restez jamais dans la zone de déplacement de la porte / du portail.

ATTENTION

Altération du fonctionnement due à des intempéries

Des températures élevées, de l'eau et de la poussière peuvent altérer les fonctions du clavier à code. Protégez le clavier à code des influences suivantes :

- Exposition directe au soleil (température ambiante autorisée de -20 °C à +60 °C)
- Humidité
- Poussière

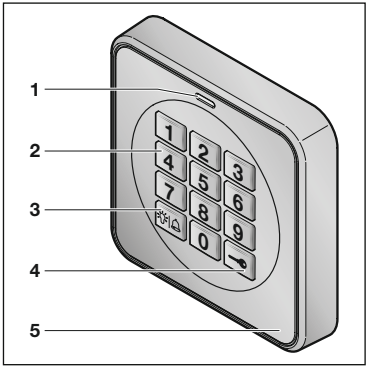
3 Matériel livré

- Appareil de saisie
- Unité d'analyse
- Support mural
- Accessoires de fixation
- Instructions d'utilisation

4 Description produit

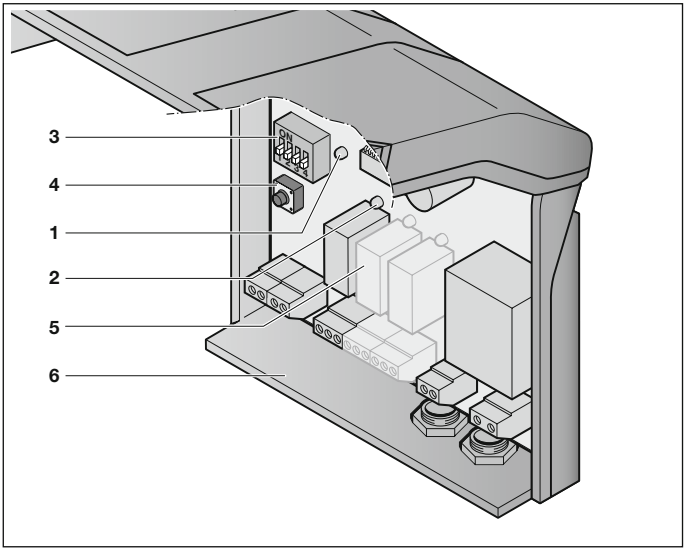
Le clavier à code se compose de l'appareil de saisie et de l'unité d'analyse. Les codes d'accès peuvent être entrés sur le clavier de l'appareil de saisie. L'enregistrement du code d'accès a lieu dans l'unité d'analyse.

Appareil de saisie



1 LED bicolore
2 Pavé numérique
3 Sonnette / Lumière
4 Touche Clé
5 Boîtier

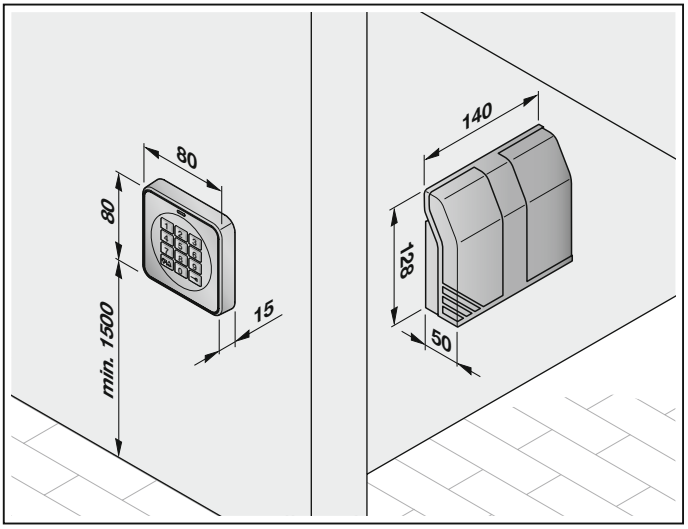
Unité d'analyse



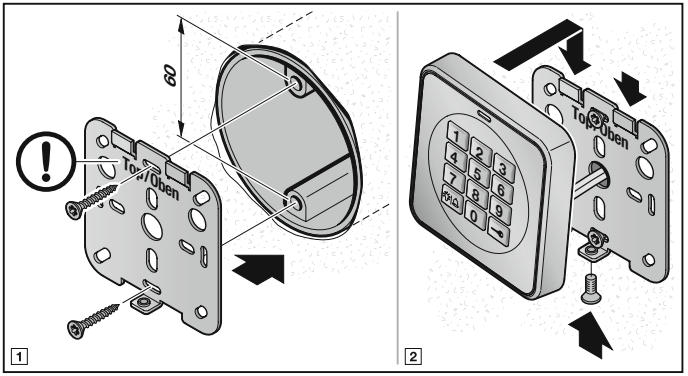
1 LED bleue
2 LED verte
3 Commutateurs DIL S1 – S4
4 Bouton de réinitialisation S5
5 1 relais (CTR 1b-1) ou 3 relais (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Boîtier

5 Montage

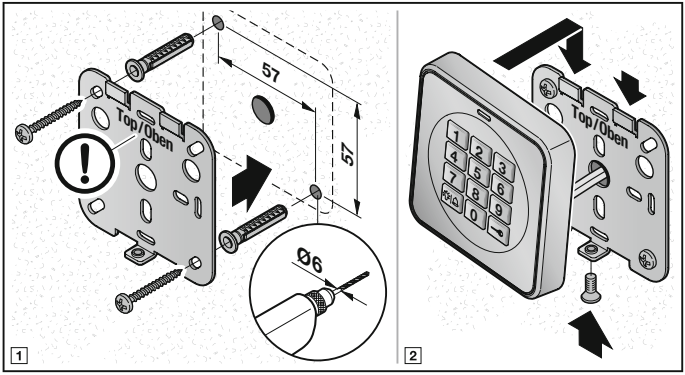
Fixez l'appareil de saisie à un endroit quelconque à l'intérieur ou à l'extérieur, protégé des intempéries. Veillez à monter l'unité d'analyse à un endroit inaccessible à toute personne étrangère.



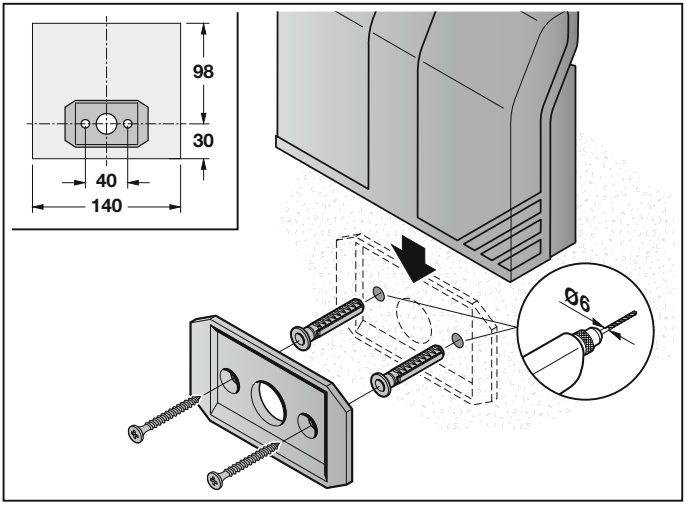
Appareil de saisie dans un boîtier encastré



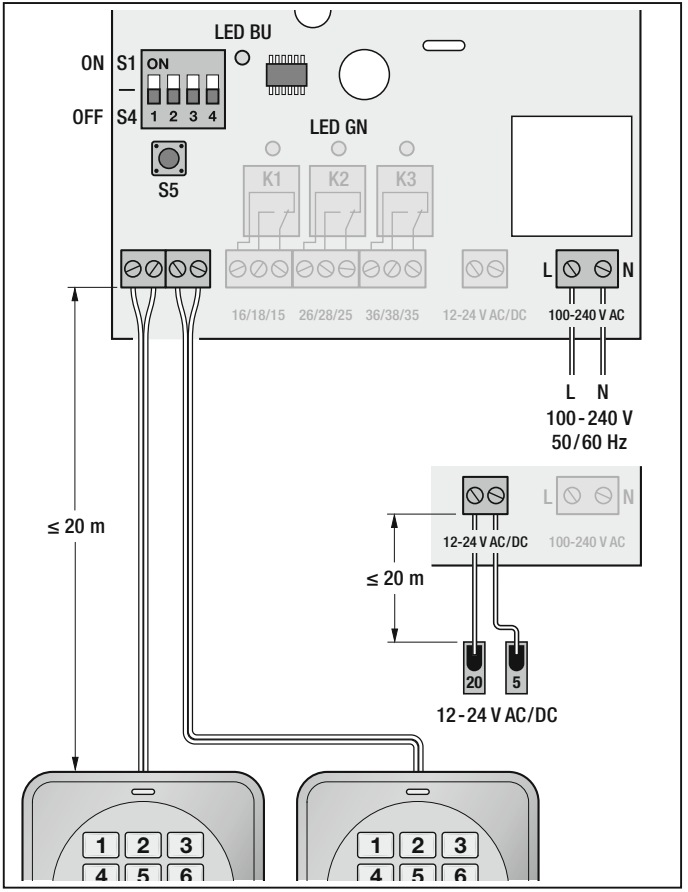
Installation en saillie de l'appareil de saisie

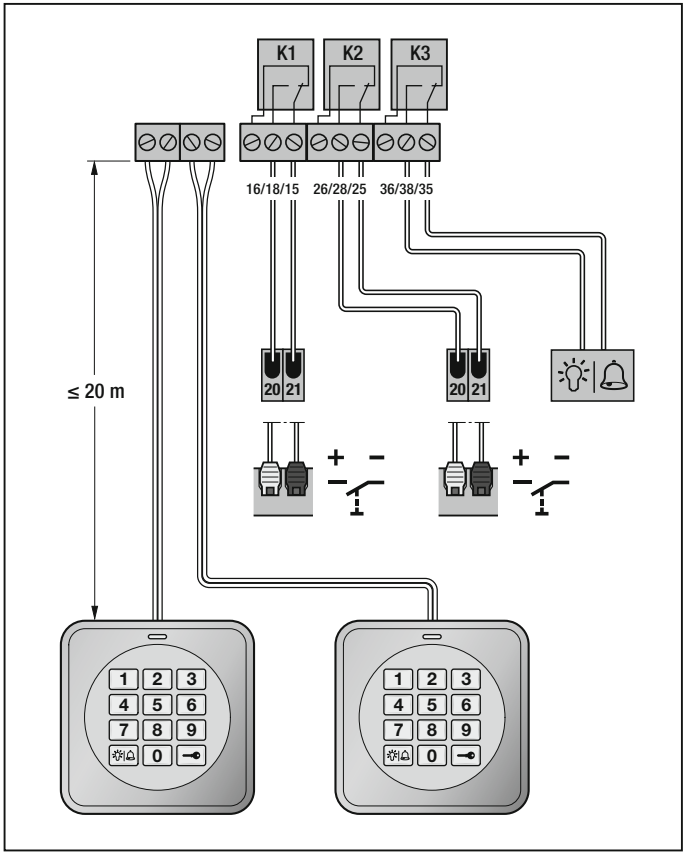


Montage de l'unité d'analyse



6 Installation




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
20 21
20 21
≤ 20 m
+ −
+ −
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

7 Mise en service

Après le raccordement à la tension secteur, la LED bleue s'allume durant 2 secondes. Une fois la LED éteinte, le clavier à code est prêt à fonctionner.

8 Fonctions / Réglages

Les fonctions du clavier à code peuvent être réglées à l'aide des **commutateurs DIL S1 – S4** de l'unité d'analyse. Tous les commutateurs DIL sont sur **OFF** au moment de la livraison.

▶ Veillez à régler séparément les commutateurs DIL.

8.1 Commutateurs DIL S1 – S4

Commutateurs DIL		Relais	Fonctions
S1		K1	Enregistrement de 10 codes d'accès
S2		K2	Enregistrement de 10 codes d'accès
S3		K1 / K2	Réglage de la durée d'impulsion
		–	Réglage du volume sonore des touches
S4		–	Réglage de l'éclairage du clavier et de la fonction de la nouvelle commutation

8.2 Relais K1 – K3

L'unité d'analyse dispose selon le modèle de 1 ou 3 contacts secs de relais inverseurs pour commander certaines fonctions.

Relais	Bornes		Fonctions
K1		16 / 18 / 15	Elément de commande à impulsion pour commander des motorisations de porte ou portail
K2		26 / 28 / 25	Elément de commande à impulsion pour commander des motorisations de porte ou portail
K3		36 / 38 / 35	Elément de commande à impulsion pour commander des appareils électriques (par ex. sonnette, éclairage)

8.3 Enregistrement d'un code d'accès

Pour que le clavier à code fonctionne correctement, l'enregistrement d'un code de 4 à 6 chiffres est nécessaire. **Un code chiffré composé uniquement du chiffre 0 ne peut pas être programmé.**

1. Mettez dans l'unité d'analyse un des deux commutateurs DIL **S1** ou **S2** sur **ON**.
2. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
3. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches 0 à 9 l'**emplacement mémoire** souhaité.
   – La LED bleue s'allume brièvement à chaque pression sur une touche.
4. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
5. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches 0 à 9 le **code d'accès** de 4 à 6 chiffres souhaité.
   – La LED bleue s'allume brièvement à chaque pression sur une touche.
6. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
   – La LED rouge clignote 3 × en cas de saisie d'un code invalide.
7. Afin de confirmer le code, entrez de nouveau sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches 0 à 9 le **code d'accès** de 4 à 6 chiffres.
   – La LED bleue s'allume brièvement à chaque pression sur une touche.

8. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
   – La LED rouge clignote 3 × en cas de saisie d'un code invalide.
9. Mettez dans l'unité d'analyse un des deux commutateurs DIL **S1** ou **S2** sur **OFF**.
   Le code d'accès est enregistré.

8.4 Suppression d'un code d'accès

Les commutateurs DIL **S1** ou **S2** de l'unité d'analyse permettent de supprimer un code d'accès enregistré au préalable.

1. Mettez dans l'unité d'analyse un des deux commutateurs DIL **S1** ou **S2** sur **ON**.
2. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches 0 à 9 l'**emplacement mémoire** à supprimer.
   – La LED bleue s'allume brièvement à chaque pression sur une touche.
3. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
4. Mettez dans l'unité d'analyse un des deux commutateurs DIL **S1** ou **S2** sur **OFF**.
   Le code d'accès est supprimé.

8.5 Volume sonore des touches

Le volume sonore des touches peut être réglé progressivement sur l'appareil de saisie. Le volume est réglé sur **bas** à la livraison.

1. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S3** sur **ON**.
2. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches **0 à 3** le volume souhaité.
   – La LED bleue s'allume brièvement à chaque pression sur une touche.
3. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
4. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S3** sur **OFF**.
   Le volume sonore souhaité est réglé.

Commutateur DIL		Touche	Volume
S3		0	coupé
		1	bas
		2	normal
		3	haut

8.6 Durée d'impulsion

La durée d'impulsion des relais **K1** et **K2** peut être réglée individuellement entre 1, 3 et 5 secondes. La durée d'impulsion est réglée à 1 seconde à la livraison.

1. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S3** sur **ON**.
2. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches **4 à 9** la durée d'impulsion souhaitée.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
3. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
4. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S3** sur **OFF**.
   La durée d'impulsion souhaitée est réglée.

Commutateur DIL		Relais		Touche	Durée d'impulsion
S3		K1		4	1 seconde
				5	3 secondes
				6	5 secondes
S3		K2		7	1 seconde
				8	3 secondes
				9	5 secondes

8.7 Eclairage du clavier

L'éclairage du clavier de l'appareil de saisie peut être allumé ou éteint. L'éclairage est allumé à la livraison.

1. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S4** sur **ON**.
2. Appuyez sur la touche **0** ou **1** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
3. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
4. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S4** sur **OFF**.
   L'éclairage du clavier est réglé.

Commutateur DIL		Touche	Eclairage du clavier
S4		0	éteint
		1	allumé

9 Fonctionnement normal

9.1 Saisie d'un code d'accès

Lors de la saisie, vous pouvez appuyer sur autant de touches du pavé numérique que vous voulez, afin d'éviter que des tiers ne repèrent le code d'accès. **Seules les quatre à six dernières touches chiffrées enfoncées sont utilisées en tant que code d'accès.**

1. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches 0 à 9 le **code d'accès** de 4 à 6 chiffres souhaité.
   – La LED bleue s'allume brièvement à chaque pression sur une touche.
2. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
   – La LED rouge clignote 3 × en cas de saisie d'un code invalide.
   Le code d'accès est saisi et le relais correspondant se connecte.

9.2 Nouvelle commutation

Après avoir saisi un code d'accès valide et appuyé sur la touche Clé, il est possible de déclencher ensuite une nouvelle commutation des relais **K1** ou **K2** avec n'importe quelle touche chiffrée. La fonction de la nouvelle commutation est réglée à 5 secondes à la livraison.

1. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S4** sur **ON**.
2. Entrez sur le clavier de l'appareil de saisie à l'aide des touches **2 à 4** la **durée de commutation** souhaitée.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
3. Appuyez sur la **touche Clé** du clavier de l'appareil de saisie.
   – La LED bleue s'allume brièvement.
4. Mettez dans l'unité d'analyse le commutateur DIL **S4** sur **OFF**.
   La durée de commutation souhaitée est réglée.

REMARQUE

Si vous appuyez sur la **Sonnette / Lumière**, la fonction de la nouvelle commutation est interrompue. L'appareil passe au fonctionnement normal.

Commutateur DIL		Relais		Touche	Durée de commutation
S4		K1		2	coupé
				3	5 secondes 
		K2		4	20 secondes

9.3 Sonnette / Lumière

L'actionnement de la **Sonnette / Lumière** sur le clavier de l'appareil de saisie permet d'activer une sonnette ou d'allumer un éclairage.

▶ Appuyez sur la **Sonnette / Lumière** du clavier de l'appareil de saisie.
  – Le relais K3 est activé tant que la touche est enfoncée.
  Une sonnette a été actionnée ou un éclairage allumé.

REMARQUE

Si la **Sonnette / Lumière** est enfoncée plus de 4 secondes, le relais K3 sera activé durant 3 minutes maximum. La touche doit donc ne pas rester enfoncée.

10 Temps de blocage

Le clavier de l'appareil de saisie est bloqué durant 10 secondes dans les circonstances suivantes :

- Un code d'accès invalide a été saisi.
- Avant la saisie du code, la touche Clé a été actionnée.

Durant le temps de blocage, la **Sonnette / Lumière** reste active.

11 Réinitialisation de l'appareil

La touche de réinitialisation **S5** permet de réinitialiser l'appareil dans l'unité d'analyse comme il se trouvait à la livraison. Tous les codes d'accès enregistrés sont effacés. **Un risque de lockout subsiste.**

1. Appuyez sur la touche de réinitialisation **S5** dans l'unité d'analyse et maintenez-la enfoncée.
   – La LED bleue clignote lentement pendant 5 secondes.
   – La LED bleue clignote rapidement pendant 2 secondes, puis s'éteint.
2. Relâchez la touche de réinitialisation **S5**.
   L'appareil a les mêmes paramètres qu'à la livraison.

REMARQUE

Si la touche de réinitialisation **S5** est relâchée trop tôt, la réinitialisation de l'appareil est interrompue et un **redémarrage** est effectué. L'appareil ne sera pas réinitialisé comme il était à la livraison.

12 Affichage par LED / Signaux sonores

Signalisation sur l'appareil de saisie

LED	Etat	Signal sonore	Fonction
Bleu (BU)	Clignote 1 × brièvement	Court	Acquittement pour une pression de touche
	Clignote 1 seconde	Court	Acquittement pour un code d'accès valide
	S'allume durant 2 secondes	Court	Enregistrement d'une saisie
Rouge (RD)	Clignote 3 × brièvement	Court	Saisie d'un code d'accès invalide
			Code d'accès déjà présent
	Clignotement durable	Intervalle	Les commutateurs DIL S1 – S4 sont activés en même temps
	Clignote 1 × brièvement	Court	Fin du temps de blocage

Signalisation sur l'unité d'analyse

LED	Etat	Signal sonore	Fonction
Vert (GN)	Allumage durant tout le temps d'enclenchement du relais	—	Impulsion
Bleu (BU)	Clignote lentement pendant 5 secondes, clignote rapidement pendant 2 secondes, puis s'éteint	—	Réinitialisation sur l'unité d'analyse
	Clignotement durable	Intervalle	Les commutateurs DIL S1 – S4 sont activés en même temps

13 Nettoyage

ATTENTION

Endommagement du clavier à code dû à un nettoyage incorrect

Le nettoyage de l'appareil de saisie à l'aide de produits de nettoyage inappropriés peut altérer sa surface.

- Nettoyez l'appareil de saisie uniquement à l'aide d'un chiffon propre et humide.
- De l'eau claire suffit au nettoyage et à l'entretien.
- En cas de salissure plus importante, de l'eau chaude peut être utilisée avec un détergent neutre non abrasif (nettoyant ménager, pH 7).
- Afin de conserver un fonctionnement irréprochable, un nettoyage régulier doit avoir lieu.

14 Démontage et élimination



Les appareils électriques et électroniques de même que les piles ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères, mais remis aux points de collecte prévus à cet effet.



15 Données techniques

Appareil de saisie

Dimensions (L × H × P)	80 × 80 × 15 mm
Alimentation électrique	Basse tension via unité d'analyse
Câble de raccordement	5 m, 2 × 0,75 mm²
Indice de protection	IP 65
Temp. ambiante admise	-20 °C à +60 °C

Unité d'analyse

Dimensions (L × H × P)	140 × 128 × 50 mm
Alimentation électrique	12 – 24 V CA / CC 100 – 240 V CA
Courant nominal	par relais = 5 A
Puissance absorbée en veille	maximum 1,5 W
Puissance de commutation des relais	240 V / 5 A, charge ohmique
Durée d'impulsion	1, 3 ou 5 secondes
Emplacements mémoire	Relais K1 = 10 Relais K2 = 10
Indice de protection	IP 20
Temp. ambiante admise	-20 °C à +60 °C

16 Déclaration de conformité UE

Fabricant	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Adresse	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Par la présente, le fabricant susmentionné déclare que son produit

Appareil	Claviers à code
Modèle	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Utilisation appropriée	Commande de motorisations et de leurs accessoires

Satisfait / satisfont, sur le plan de la conception et de la fabrication et dans la version que nous commercialisons, aux exigences fondamentales des directives mentionnées en cas d'utilisation appropriée :

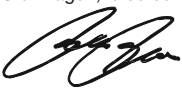
2014/35/UE (BT)	Directive UE Basse tension
2014/30/UE (CEM)	Directive UE Compatibilité électromagnétique
2011/65/UE (RoHS)	Restriction concernant l'utilisation de matières dangereuses

Normes et spécifications appliquées

EN 60950-1	Sécurité des produits
EN 61000-6-2	Résistance aux parasitages
EN 61000-6-3	Emissions parasites

Toute modification non approuvée de l'appareil annule la validité de la présente déclaration.

Steinhagen, le 06.06.2017



p.p. Axel Becker
Direction générale

Inhoudsopgave

1 Over deze handleiding....61
2 Veiligheidsinstructies....61
2.1 Gebruik volgens de voorschriften....61
2.2 Veiligheidsrichtlijnen bij de bediening....61
3 Leveringsomvang....62
4 Productbeschrijving....63
5 Montage....64
6 Installatie....67
7 Ingebruikname....69
8 Functies / instellingen....69
8.1 DIL-schakelaars S1 – S4....69
8.2 Relais K1 – K3....70
8.3 Toegangscode opslaan....70
8.4 Een toegangscode wissen....71
8.5 Volume van de toetstonen....71
8.6 Impulsduur....72
8.7 Toetsenveldverlichting....72
9 Normale werking....73
9.1 Toegangscode invoeren....73
9.2 Opnieuw schakelen....73
9.3 De bel-toets / licht-toets....74
10 Blokkeerperiode....74
11 Toestel resetten....74
12 LED-weergave / geluidssignalen....75
13 Reiniging....76
14 Demontage en afvoer....76
15 Technische gegevens....77
16 EU-conformiteitsverklaring....78

Het doorgeven evenals vermenigvuldigen van dit document, productiefmaking en mededeling van de inhoud ervan, zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een octrooi, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Wijzigingen voorbehouden.

Geachte klant,

Wij danken u dat u een kwaliteitsproduct van ons bedrijf heeft aangeschaft.

1 Over deze handleiding

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over het product.

- Lees deze handleiding zorgvuldig en volledig door.
- Neem de instructies in acht. Houd u met name aan de veiligheidsinstructies en waarschuwingen.
- Bewaar deze handleiding zorgvuldig.
- Verzeker u ervan dat de handleiding altijd beschikbaar is en door de gebruiker van het product kan worden geraadpleegd.

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Gebruik volgens de voorschriften

De codeschakelaar CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 wordt gebruik voor de bediening van aandrijvingen en hun toebehoren.

Andere toepassingswijzen zijn niet toegestaan. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schades die worden veroorzaakt door ongeoorloofd gebruik of een verkeerde bediening.

2.2 Veiligheidsrichtlijnen bij de bediening



⚠ GEVAAR

Dodelijke elektrische schok door netspanning

Bij contact met de netspanning bestaat het risico op een dodelijke elektrische schok.

- Laat elektrische aansluitingen alleen uitvoeren door een elektricien.
- Let erop dat de elektrische installatie van de klant in overeenstemming is met de desbetreffende veiligheidsvoorschriften (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- Bij een vast opgestelde netaansluiting van het toestel moet een netscheidingsinrichting met passende voorzekering voor alle polen worden voorzien.
- Schakel het analysetoestel spanningvrij voordat u hieraan werkzaamheden gaat uitvoeren en beveilig het tegen onbevoegd opnieuw inschakelen.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor lichamelijk letsel bij beweging van de (garage)deur

Wanneer de codeschakelaar wordt bediend, kunnen personen door de beweging van de (garage)deur gewond raken.

- ▶ Zorg ervoor dat codeschakelaars niet in kinderhanden terechtkomen en alleen door personen worden gebruikt die instructies hebben gekregen over de werkwijze van de op afstand bestuurde installatie!
- ▶ Wanner er slechts één veiligheidsvoorziening aanwezig is, mag u de codeschakelaar alleen bedienen wanneer u zicht heeft op de (garage)deur.
- ▶ Rijd of loop pas door de opening van een deur met afstandsbediening wanneer die in de eindpositie „Open" staat.
- ▶ Blijf nooit in de bewegingszone van de deur staan.

LET OP

Belemmering van de werking door omgevingsinvloeden

Hoge temperaturen, water en vuil belemmeren de functies van de codeschakelaar. Bescherm de codeschakelaar tegen de volgende invloeden:

- directe zonnestralen (toegestane omgevingstemperatuur: -20 °C tot +60 °C)
- vocht
- stof

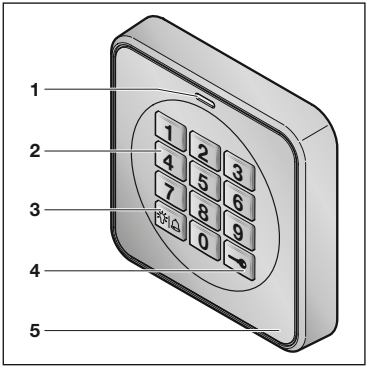
3 Leveringsomvang

- Invoertoestel
- Analysetoestel
- Muurbevestiging
- Bevestigingsmateriaal
- Gebruiksaanwijzing

4 Productbeschrijving

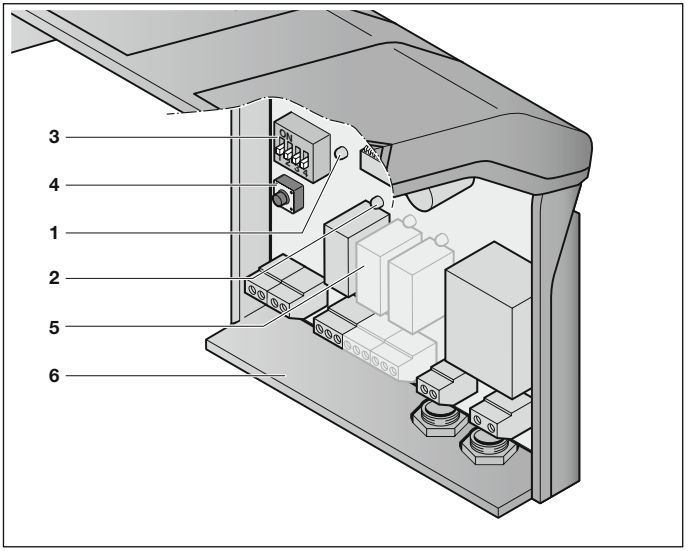
De codeschakelaar bestaat uit een invoertoestel en een analysetoestel. De toegangscodes kunnen via het toetsenveld op het invoertoestel worden ingevoerd. In het analysetoestel worden de toegangscode opgeslagen.

Invoertoestel



1 LED, bicolor
2 Cijfertoetsen
3 Bel-toets / licht-toets
4 Sleutel-toets
5 Behuizing

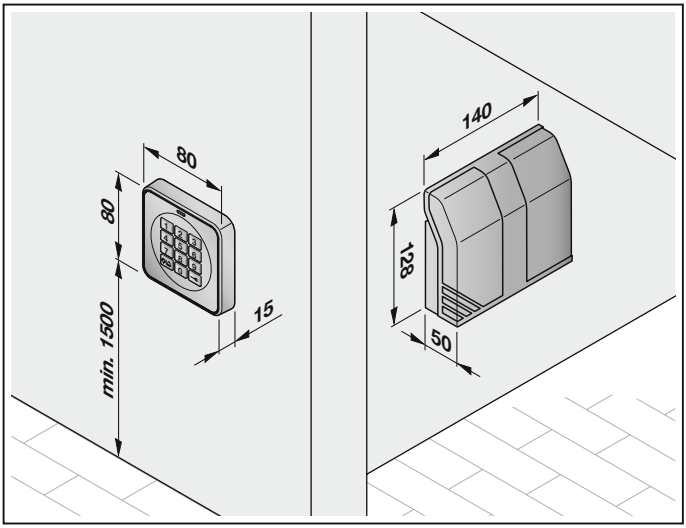
Analysetoestel



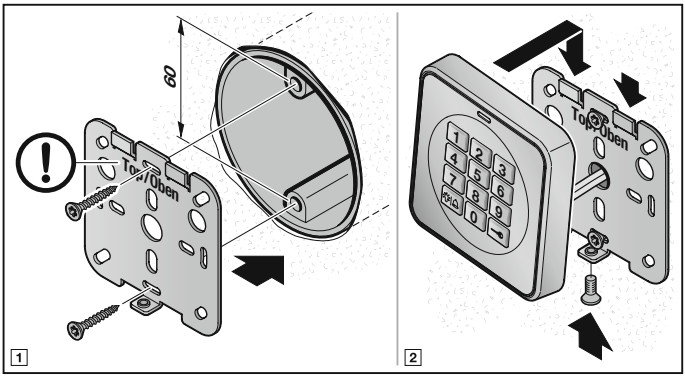
1 LED, blauw
2 LED, groen
3 DIL-schakelaars S1 – S4
4 Reset-toets S5
5 1 relais (CTR 1b-1) of 3 relais (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Behuizing

5 Montage

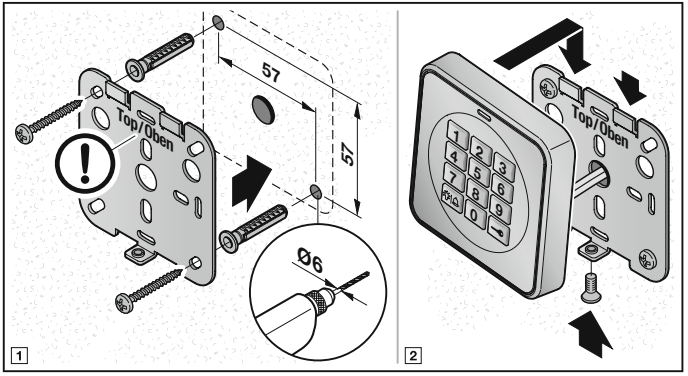
Bevestig het invoertoestel op een willekeurige plaats binnen aan of buiten op een tegen weersinvloeden beschermde plaats. Let erop dat u het analysetoestel monteert in een zone die beveiligd is tegen toegang door vreemden.



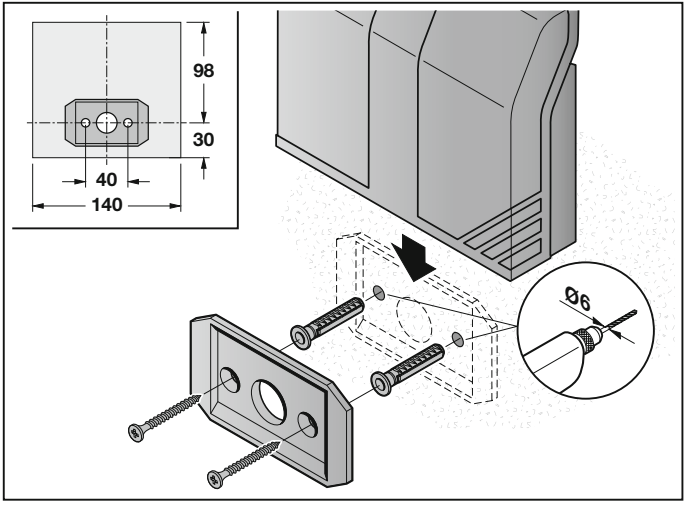
Invoertoestel op inbouwdoos



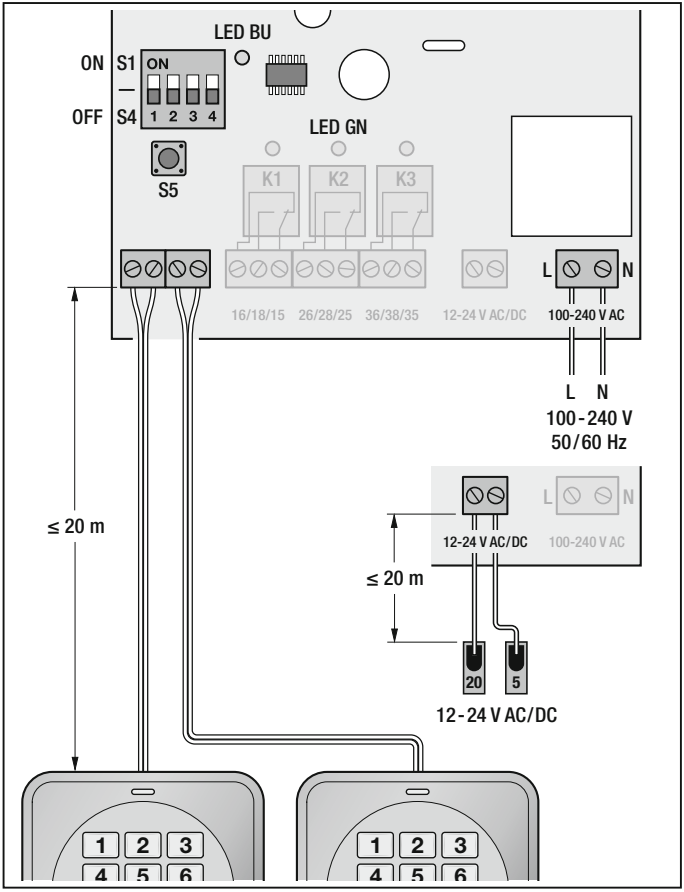
Invoertoestel als opbouwinstallatie

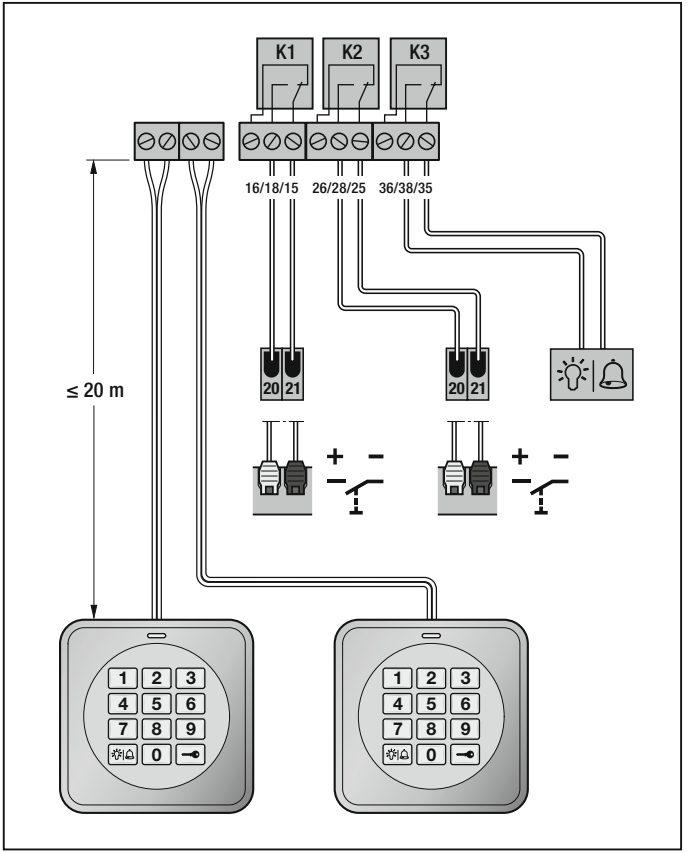


Montage van het analysetoestel



6 Installatie




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
≤ 20 m
20
21
20
21
+
−
+
−
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0

7 Ingebruikname

Na het inschakelen van de netspanning brandt de blauwe LED gedurende 2 seconden. Nadat de LED weer is uitgegaan, is de codeschakelaar gebruiksgereed.

8 Functies / instellingen

De functies van de codeschakelaar kunnen via de **DIL-schakelaars S1 – S4** op het analysetoestel worden ingesteld. Bij levering staan alle DIL-schakelaars op **OFF**.

- Let erop dat u de DIL-schakelaars alleen apart versteld.

8.1 DIL-schakelaars S1 – S4

DIL-schakelaar		Relais	Functies
S1		K1	Opslaan van 10 toegangscodes
S2		K2	Opslaan van 10 toegangscodes
S3		K1 / K2	Impulsduur instellen
		–	Volume van de toetstonen instellen
S4		–	Toetsenveldverlichting en de functie van het opnieuw schakelen instellen

8.2 Relais K1 – K3

Het analysetoestel beschikt al naargelang model over 1 of 3 potentiaalvrije wisselaar-relaiscontacten om bepaalde functies te regelen.

Relais	Klemmen		Functies
K1		16 / 18 / 15	Impulsgever voor de besturing van garagedeur- of deuraandrijvingen
K2		26 / 28 / 25	Impulsgever voor de besturing van garagedeur- of deuraandrijvingen
K3		36 / 38 / 35	Impulsgever voor de bediening van elektrische apparaten (bijv. bel, verlichting)

8.3 Toegangscode opslaan

Om de codeschakelaar volgens de voorschriften te laten werken, moet een getallencode van 4 tot 6 cijfers worden opgeslagen. **Een getallencode die uitsluitend uit het cijfer 0 bestaat, kan niet worden opgeslagen.**

1. Zet een van de beide DIL-schakelaars **S1** of **S2** in het analysetoestel op **ON**.
2. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
3. Voer de gewenste **geheugenplaats** in via het toetsenveld van het invoertoestel met de cijfertoetsen 0 – 9.
   – De blauwe LED licht kort op, elke keer nadat er op een toets wordt gedrukt.
4. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
5. Voer de gewenste **toegangscode** van 4 tot 6 cijfers in via het toetsenveld van het invoertoestel met de cijfertoetsen 0 – 9.
   – De blauwe LED licht kort op, elke keer nadat er op een toets wordt gedrukt.
6. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
   – De rode LED knippert 3 × wanneer een ongeldige code is ingevoerd.
7. Voer de gewenste **toegangscode** van 4 tot 6 cijfers opnieuw in via het toetsenveld van het invoertoestel met de cijfertoetsen 0 – 9 om de code te bevestigen.
   – De blauwe LED licht kort op, elke keer nadat er op een toets wordt gedrukt.
8. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
   – De rode LED knippert 3 × wanneer een ongeldige code is ingevoerd.
9. Zet een van de beide DIL-schakelaars **S1** of **S2** in het analysetoestel op **OFF**.
   De toegangscode is opgeslagen.

8.4 Een toegangscode wissen

Met de DIL-schakelaars **S1** of **S2** van het analysetoestel kan een eerder opgeslagen toegangscode weer worden gewist.

1. Zet een van de beide DIL-schakelaars **S1** of **S2** in het analysetoestel op **ON**.
2. Voer de te wissen **geheugenplaats** in via het toetsenveld van het invoertoestel met de cijfertoetsen 0 – 9.
   – De blauwe LED licht kort op, elke keer nadat er op een toets wordt gedrukt.
3. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
4. Zet een van de beide DIL-schakelaars **S1** of **S2** in het analysetoestel op **OFF**.
   De toegangscode is gewist.

8.5 Volume van de toetstonen

Het volume van de toetstonen kan trapsgewijs via het invoertoestel worden ingesteld. Bij levering is het volume ingesteld op **zacht**.

1. Zet DIL-schakelaar **S3** in het analysetoestel op **ON**.
2. Voer het gewenste volume via het toetsenveld van het invoertoestel in met de cijfertoetsen **0 – 3**.
   – De blauwe LED licht kort op, elke keer nadat er op een toets wordt gedrukt.
3. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
4. Zet DIL-schakelaar **S3** in het analysetoestel op **OFF**.
   Het gewenste volume is ingesteld.

DIL-schakelaar		Toets	Volume
S3		0	Uitgeschakeld
		1	Zacht
		2	Normaal
		3	Luid

8.6 Impulsduur

De impulsduur van de relais **K1** en **K2** kan individueel tussen 1, 3 en 5 seconden worden ingesteld. Bij levering is de impulsduur ingesteld op 1 seconde.

1. Zet DIL-schakelaar **S3** in het analysetoestel op **ON**.
2. Voer de gewenste impulsduur via het toetsenveld van het invoertoestel in met de cijfertoetsen **4 – 9**.
   – De blauwe LED licht kort op.
3. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
4. Zet DIL-schakelaar **S3** in het analysetoestel op **OFF**.
   De gewenste impulsduur is ingesteld.

DIL-schakelaar		Relais		Toets	Impulsduur
S3		K1		4	1 seconde
				5	3 seconden
				6	5 seconden
S3		K2		7	1 seconde
				8	3 seconden
				9	5 seconden

8.7 Toetsenveldverlichting

De toetsenveldverlichting van het invoertoestel kan worden in- of uitgeschakeld. Bij levering is de verlichting ingeschakeld.

1. Zet DIL-schakelaar **S4** in het analysetoestel op **ON**.
2. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op toets **0** of **1**.
   – De blauwe LED licht kort op.
3. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
4. Zet DIL-schakelaar **S4** in het analysetoestel op **OFF**.
   De toetsenveldverlichting is ingesteld.

DIL-schakelaar		Toets	Toetsenveldverlichting
S4		0	Uitgeschakeld
		1	Ingeschakeld

9 Normale werking

9.1 Toegangscode invoeren

Om uit te sluiten dat vreemden de toegangscode kunnen onthouden, kan tijdens het invoeren op willekeurig veel cijfertoetsen worden gedrukt. **Alleen de laatste vier tot zes cijfertoetsen waarop werd gedrukt worden als toegangscode gebruikt.**

1. Voer de geldige **toegangscode** van 4 tot 6 cijfers in via het toetsenveld van het invoertoestel met de cijfertoetsen 0 – 9.
   – De blauwe LED licht kort op, elke keer nadat er op een toets wordt gedrukt.
2. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
   – De rode LED knippert 3 × wanneer een ongeldige code is ingevoerd.
   De toegangscode is ingevoerd en het desbetreffende relais schakelt.

9.2 Opnieuw schakelen

Nadat een geldige toegangscode is ingevoerd en op de sleutel-toets is gedrukt, kan vervolgens met een willekeurige cijfertoets relais **K1** of **K2** opnieuw worden geschakeld. Bij levering is de functie van het opnieuw schakelen ingesteld op 5 seconden.

1. Zet DIL-schakelaar **S4** in het analysetoestel op **ON**.
2. Voer de gewenste **schakeltijd** in via het toetsenveld van het invoertoestel met de cijfertoetsen **2 – 4**.
   – De blauwe LED licht kort op.
3. Druk op het toetsenveld van het invoertoestel op de **sleutel-toets.**
   – De blauwe LED licht kort op.
4. Zet DIL-schakelaar **S4** in het analysetoestel op **OFF**.
   De gewenste schakeltijd is ingesteld.

OPMERKING

Door op de **bel-toets / licht-toets** te drukken, wordt de functie van het opnieuw schakelen geannuleerd. Het toestel gaat over in de normale werking.

DIL-schakelaar		Relais		Toets	Schakeltijd
S4		K1		2	Uitgeschakeld
				3	5 seconden
		K2		4	20 seconden

9.3 De bel-toets / licht-toets

Door op de **bel-toets / licht-toets** op het toetsenveld van het invoertoestel te drukken, kan bijv. een bel worden bediend of verlichting worden ingeschakeld werden.

▶ Druk op de **bel-toets / licht-toets** op het toetsenveld van het invoertoestel.
  – Relais K3 trekt aan, zolang er op de toets wordt gedrukt.
  De bel werd bediend of er werd verlichting ingeschakeld.

OPMERKING

Wanneer de **bel-toets / licht-toets** langer dan 4 seconden wordt ingedrukt, trekt relais K3 maximaal 3 minuten aan. De toets hoeft daarbij niet ingedrukt te worden gehouden.

10 Blokkeerperiode

Het toetsenveld van het invoertoestel wordt onder de volgende omstandigheden gedurende 10 seconden geblokkeerd.

- Er werd een ongeldige toegangscode ingevoerd.
- Vóór het invoeren van de code werd op de sleutel-toets gedrukt.

Tijdens de blokkeerperiode blijft de **bel-toets / licht-toets** actief.

11 Toestel resetten

Het toestel kan naar de leveringstoestand worden teruggezet m.b.v. reset-toets **S5** in het analysetoestel. Alle opgeslagen toegangscodes worden gewist.
Dan bestaat het risico op buitensluiting.

1. Druk in het analysetoestel op reset-toets **S5** en houd deze ingedrukt.
   – De blauwe LED knippert 5 seconden langzaam.
   – De blauwe LED knippert 2 seconden snel en gaat daarna uit.
2. Laat reset-toets **S5** los.
   Het toestel bevindt zich in de leveringstoestand.

OPMERKING

Wanneer reset-toets **S5** voortijdig wordt losgelaten, wordt de toestelreset geannuleerd en wordt er een **herstart** uitgevoerd. Het toestel wordt niet teruggezet naar de leveringstoestand.

12 LED-weergave / geluidssignalen

Signalering op het invoertoestel

LED	Toestand	Geluids-signaal	Functie
Blauw (BU)	Knippert 1 × kort	Kort	Bevestiging voor het op een toets drukken
	Knippert 1 seconde	Kort	Bevestiging voor een geldige toegangscode
	Brandt 2 seconden	Kort	Opslaan van een invoer
Rood (RD)	Knippert 3 × kort	Kort	Ongeldige toegangscode ingevoerd
			Toegangscode is reeds voorhanden
	Knippert continu	Interval	DIL-schakelaars S1 – S4 zijn tegelijkertijd geactiveerd
	Knippert 1 × kort	Kort	Einde van de blokkeerperiode

Signalering op het analysetoestel

LED	Toestand	Geluids-signaal	Functie
Groen (GN)	Brandt zolang het relais aantrekt	—	Impuls
Blauw (BU)	Knippert 5 seconden langzaam, knippert 2 seconden snel, gaat dan uit	—	Reset op het analysetoestel
	Knippert continu	Interval	DIL-schakelaars S1 – S4 zijn tegelijkertijd geactiveerd

13 Reiniging

LET OP

Beschadiging van de codeschakelaar door verkeerde reiniging

Het reinigen van het invoertoestel met ongeschikte reinigingsmiddelen kan het oppervlak aantasten.

- Reinig het invoertoestel alleen met een schone en vochtige doek.
- Voor het reinigen en onderhouden is schoon water voldoende.
- Bij iets sterkere verontreiniging kan warm water met een neutraal, niet-schurend reinigingsmiddel (afwasmiddel, pH-waarde 7) worden gebruikt.
- Om ervoor te zorgen dat het toestel betrouwbaar blijft werken, moet het regelmatig worden gereinigd.

14 Demontage en afvoer



Elektrische en elektronische apparaten evenals batterijen mogen niet bij het huisvuil of restafval worden verwijderd, maar moeten bij de daarvoor ingerichte aanneem- en verzamelpunten worden afgegeven.



15 Technische gegevens

Invoertoestel

Afmetingen (B × H × D)	80 × 80 × 15 mm
Spanningstoevoer	Laagspanning via analysetoestel
Aansluitkabel	5 m, 2 × 0,75 mm²
Beschermingsgraad	IP 65
Toegest. omgevingstemperatuur	-20 °C tot +60 °C

Analysetoestel

Afmetingen (B × H × D)	140 × 128 × 50 mm
Spanningstoevoer	12 – 24 V AC / DC 100 – 240 V AC
Nominale stroom	per relais = 5 A
Opgenomen vermogen in stand-by	maximaal 1,5 W
Schakelvermogen van de relais	240 V / 5 A, Ohmse last
Impulsduur	1, 3 of 5 seconden
Geheugenplaatsen	Relais K1 = 10 Relais K2 = 10
Beschermingsgraad	IP 20
Toegest. omgevingstemperatuur	-20 °C tot +60 °C

16 EU-conformiteitsverklaring

Fabrikant	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Adres	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Hiermee verklaart de bovengenoemde fabrikant dat dit product

Toestel	Codeschakelaar
Model	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Gebruik volgens de voorschriften	Bediening van aandrijvingen en hun toebehoren

op grond van het ontwerp en de constructie in de door ons in de handel gebrachte uitvoering bij gebruik volgens de voorschriften voldoet aan de desbetreffende fundamentele eisen van de onderstaand vermelde richtlijnen:

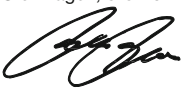
2014/35/EU (LVD)	EU-laagspanningsrichtlijn
2014/30/EU (EMC)	EU-richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit
2011/65/EU (RoHS)	Limieten voor het gebruik van gevaarlijke stoffen

Toegepaste normen en specificaties

EN 60950-1	Productveiligheid
EN 61000-6-2	Stoorbestendigheid
EN 61000-6-3	Stooremissie

Bij een niet met ons afgestemde wijziging van het toestel verliest deze verklaring haar geldigheid.

Steinhagen, 6-6-2017



p.p. Axel Becker
Bedrijfsleiding

Indice

1 Su queste istruzioni 80
2 Indicazioni di sicurezza 80
2.1 Uso a norma 80
2.2 Indicazioni di sicurezza per l'uso 80
3 Fornitura 81
4 Descrizione del prodotto 82
5 Montaggio 83
6 Installazione 86
7 Messa in funzione 88
8 Funzioni / impostazioni 88
8.1 Interruttore DIL S1 – S4 88
8.2 Relè K1 – K3 89
8.3 Salvataggio di un codice d'accesso 89
8.4 Cancellazione di un codice d'accesso 90
8.5 Volume dei toni dei tasti 90
8.6 Durata impulso 91
8.7 Illuminazione tastiera 91
9 Funzionamento normale 92
9.1 Immissione di un codice d'accesso 92
9.2 Riattivazione 92
9.3 Il tasto campanello / luce 93
10 Tempo di blocco 93
11 Reset del dispositivo 93
12 Indicatori LED / segnali acustici 94
13 Pulizia 95
14 Smontaggio e smaltimento 95
15 Dati tecnici 96
16 Dichiarazione di conformità UE 97

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo diversamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni farà scaturire azione legale contro la persona o la società recante l'offesa. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. Con riserva di apportare modifiche.

Gentile cliente,

la ringraziamo di aver scelto un prodotto di qualità di nostra produzione.

1 Su queste istruzioni

Le presenti istruzioni contengono importanti informazioni sul prodotto.

- Legga attentamente e completamente queste istruzioni.
- Osservi le avvertenze. Osservi in particolare tutte le avvertenze e le indicazioni sulla sicurezza.
- La preghiamo di conservare queste istruzioni con cura!
- Si assicuri che le istruzioni siano sempre a disposizione e consultabili da parte dell'utente del prodotto.

2 Indicazioni di sicurezza

2.1 Uso a norma

La tastiera a codice CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 viene utilizzata per l'azionamento di motorizzazioni e dei rispettivi componenti.

Altri tipi di applicazione non sono consentiti. Il produttore non si assume nessuna responsabilità per i danni provocati da un uso non a norma o non corretto.

2.2 Indicazioni di sicurezza per l'uso



⚠ PERICOLO

Folgorazione mortale dovuta alla tensione di rete

In caso di contatto con la tensione di rete sussiste il pericolo di folgorazione.

- Fare eseguire i collegamenti elettrici solo da un elettricista.
- Prestare attenzione che l'installazione elettrica a cura del cliente deve corrispondere alle rispettive norme di sicurezza (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- Nei collegamenti fissi alla rete dotare l'apparecchio di un dispositivo di separazione di rete onnipolare con prefusibile corrispondente.
- Prima di qualsiasi intervento disinserire la tensione dell'unità di valutazione e proteggerla dalla riaccensione non autorizzata.

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni durante il movimento della porta / del portone

L'azionamento della tastiera a codice può provocare lesioni alle persone a causa del movimento del portone / della porta.

- ▶ Assicurarsi che le tastiere a codice siano lontano dalla portata dei bambini e siano utilizzate solo da persone istruite sulle modalità di funzionamento del sistema di chiusura con comando a distanza.
- ▶ Se è presente un solo dispositivo di sicurezza, la tastiera a codice deve essere utilizzata in generale solo se la porta / il portone è in vista.
- ▶ Attraversare i varchi di porte / portoni di impianti con comando a distanza solo se la porta / il portone si trova in posizione di finecorsa di Apertura!
- ▶ Non sostare mai nella zona di manovra della porta / del portone.

ATTENZIONE

Compromissione del funzionamento a causa di influenze ambientali

Alte temperature, acqua e sporco pregiudicano le funzioni della tastiera a codice. Proteggere la tastiera a codice dalle seguenti influenze:

- esposizione diretta ai raggi del sole (temperatura ambiente consentita: da -20 °C a +60 °C)
- umidità
- Polvere

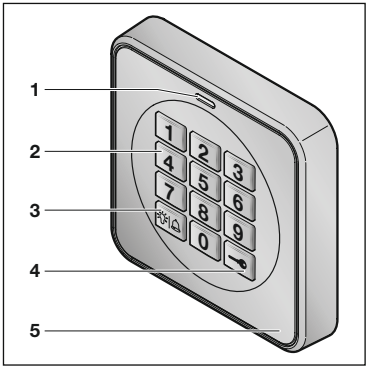
3 Fornitura

- Dispositivo di immissione
- Unità di valutazione
- Fissaggio a muro
- Materiale di fissaggio
- Istruzioni per l'uso

4 Descrizione del prodotto

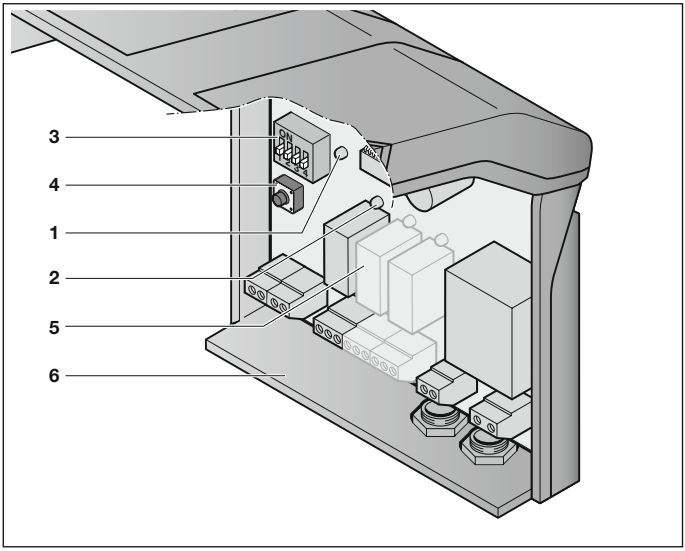
La tastiera a codice è composta da un dispositivo di immissione e da un'unità di valutazione. Tramite la tastiera del dispositivo di immissione possono essere inseriti i codici di accesso. Nell'unità di valutazione avviene il salvataggio del codice d'accesso.

Dispositivo di immissione



1 LED, bicolore
2 Tasti numerici
3 Tasto campanello / luce
4 Tasto chiave
5 Custodia

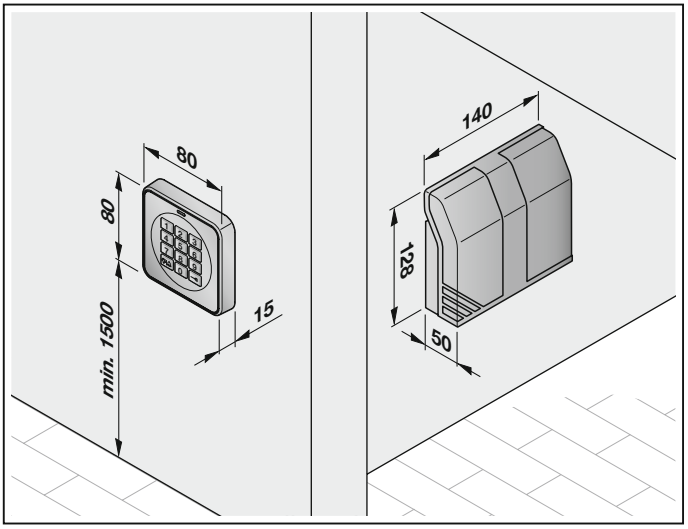
Unità di valutazione



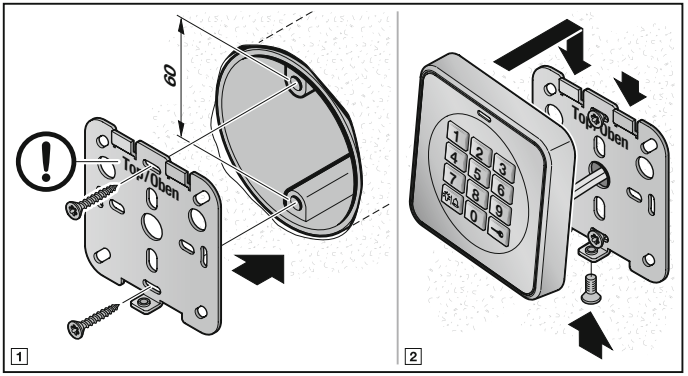
1 LED, blu
2 LED, verde
3 Interruttore DIL S1 – S4
4 Pulsante Reset S5
5 1 relè (CTR 1b-1) o 3 relè (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Custodia

5 Montaggio

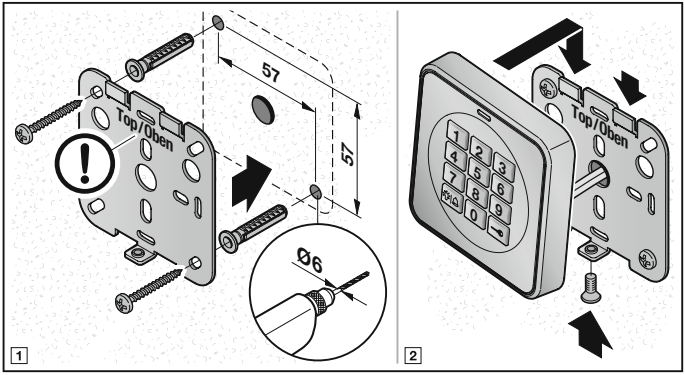
Fissare il dispositivo di immissione in una posizione a piacere all'interno o in un'area esterna protetta contro le intemperie. Fare attenzione a montare l'unità di valutazione in un'area protetta dall'accesso di estranei.



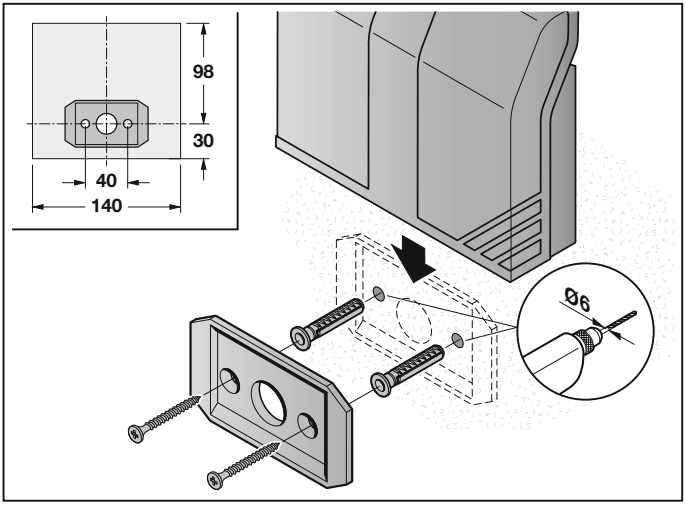
Dispositivo di immissione in scatola da incasso sotto intonaco



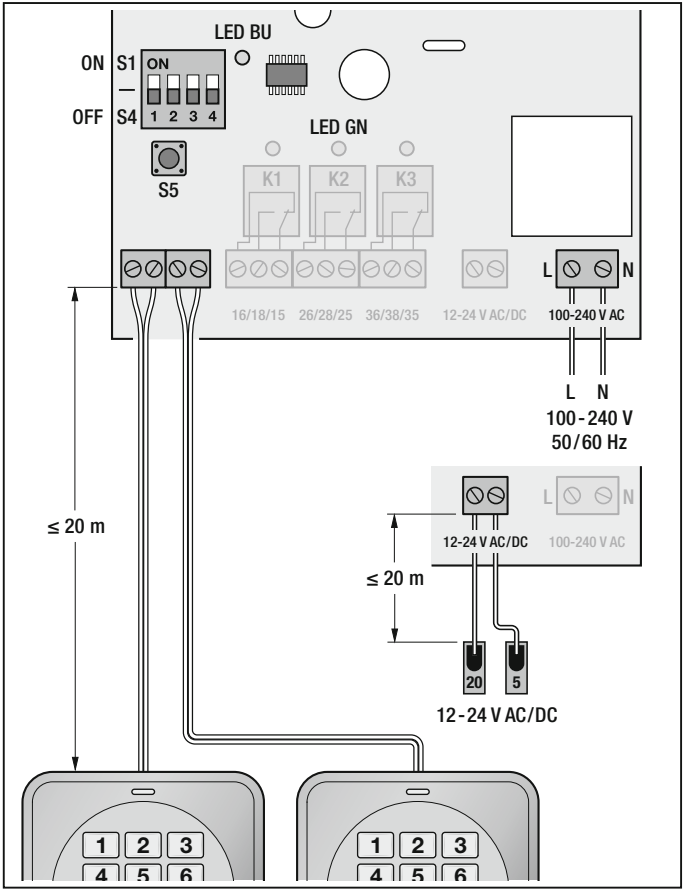
Dispositivo di immissione come installazione sopra intonaco

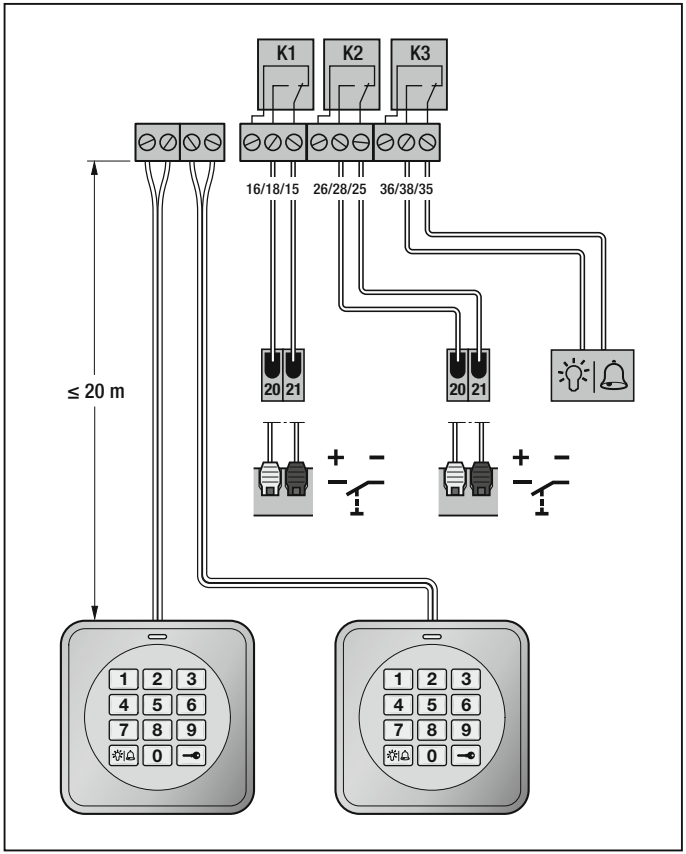


Montaggio dell'unità di valutazione



6 Installazione




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
≤ 20 m
20 21
20 21
+ −
+ −
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

7 Messa in funzione

Dopo l'applicazione della tensione di rete il LED blu si illumina per 2 secondi. Dopo lo spegnimento del LED la tastiera a codice è pronta all'uso.

8 Funzioni / impostazioni

Le funzioni della tastiera a codice possono essere impostate tramite gli **interruttori DIL S1 – S4** sull'unità di valutazione. Alla consegna tutti gli interruttori DIL sono posizionati su **OFF**.

▶ Fare attenzione a regolare gli interruttori DIL solo separatamente.

8.1 Interruttore DIL S1 – S4

Interruttore DIL		Relè	Funzioni
S1		K1	Salvataggio di 10 codici d'accesso.
S2		K2	Salvataggio di 10 codici d'accesso.
S3		K1 / K2	Regolazione della durata dell'impulso
		–	Regolazione del volume dei toni dei tasti
S4		–	Regolazione dell'illuminazione tastiera e della funzione di riattivazione

8.2 Relè K1 – K3

L'unità di valutazione dispone, in base al modello, di 1 o 3 contatti relè di commutazione a potenziale zero per il controllo di determinate funzioni.

Relè	Morsetti		Funzioni
K1		16 / 18 / 15	Generatore di impulsi per il comando di motorizzazioni di porte o portoni
K2		26 / 28 / 25	Generatore di impulsi per il comando di motorizzazioni di porte o portoni
K3		36 / 38 / 35	Generatore di impulsi per il comando di dispositivi elettrici (p. es. campanello, illuminazione)

8.3 Salvataggio di un codice d'accesso

Per il funzionamento regolare della tastiera a codice è necessario il salvataggio di un codice numerico da 4 a 6 cifre. **Un codice numerico costituito esclusivamente dalla cifra 0 non può essere salvato.**

1. Nell'unità di valutazione portare uno dei due interruttori DIL **S1** o **S2** su **ON**.
2. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
3. Digitare sulla tastiera del dispositivo di immissione la **locazione in memoria** desiderata con i tasti numerici 0 – 9.
   – Il LED blu lampeggia brevemente dopo ogni pressione del tasto.
4. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
5. Digitare sulla tastiera del dispositivo di inserimento il **codice d'accesso** desiderato da 4 a 6 cifre con i tasti numerici 0 – 9.
   – Il LED blu lampeggia brevemente dopo ogni pressione del tasto.
6. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
   – Il LED rosso lampeggia 3 × se l'immissione del codice non è valida.
7. Per confermare il codice, digitare sulla tastiera del dispositivo di inserimento il **codice d'accesso** desiderato da 4 a 6 cifre con i tasti numerici 0 – 9.
   – Il LED blu lampeggia brevemente dopo ogni pressione del tasto.
8. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
   – Il LED rosso lampeggia 3 × se l'immissione del codice non è valida.
9. Nell'unità di valutazione portare uno dei due interruttori DIL **S1** o **S2** su **OFF**.
   Il codice d'accesso è salvato.

8.4 Cancellazione di un codice d'accesso

Con gli interruttori DIL **S1** o **S2** dell'unità di valutazione può essere cancellato nuovamente un codice d'accesso salvato in precedenza.

1. Nell'unità di valutazione portare uno dei due interruttori DIL **S1** o **S2** su **ON**.
2. Digitare sulla tastiera del dispositivo di immissione la **locazione in memoria** da cancellare con i tasti numerici 0 – 9.
   – Il LED blu lampeggia brevemente dopo ogni pressione del tasto.
3. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
4. Nell'unità di valutazione portare uno dei due interruttori DIL **S1** o **S2** su **OFF**.
   Il codice d'accesso è cancellato.

8.5 Volume dei toni dei tasti

Sul dispositivo di immissione il volume dei toni dei tasti può essere regolato gradualmente. Alla consegna il volume è impostato su **basso**.

1. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S3** su **ON**.
2. Digitare sulla tastiera del dispositivo di immissione il volume desiderato con i tasti numerici **0 – 3**.
   – Il LED blu lampeggia brevemente dopo ogni pressione del tasto.
3. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
4. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S3** su **OFF**.
   È impostato il volume desiderato.

Interruttore DIL		Tasto	Volume
S3		0	Spenta
		1	basso
		2	Normale
		3	normale

8.6 Durata impulso

La durata dell'impulso del relè **K1** e **K2** può essere regolata individualmente tra 1, 3 e 5 secondi. Alla consegna la durata impulso è impostata su 1 secondo.

1. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S3** su **ON**.
2. Digitare sulla tastiera del dispositivo di immissione la durata dell'impulso desiderata con i tasti numerici **4 – 9**.
   – Il LED blu si accende brevemente.
3. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
4. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S3** su **OFF**.
   È impostata la durata d'impulso desiderata.

Interruttore DIL		Relè		Tasto	Durata impulso
S3		K1		4	1 secondo
				5	3 secondi
				6	5 secondi
S3		K2		7	1 secondo
				8	3 secondi
				9	5 secondi

8.7 Illuminazione tastiera

L'illuminazione tastiera sul dispositivo di immissione può essere accesa o spenta. Alla consegna l'illuminazione è accesa.

1. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S4** su **ON**.
2. Premere sulla tastiera del dispositivo di immissione il tasto **0** o **1**.
   – Il LED blu si accende brevemente.
3. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
4. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S4** su **OFF**.
   L'illuminazione della tastiera è regolata.

Interruttore DIL		Tasto	Illuminazione tastiera
S4		0	Spenta
		1	Accesa

9 Funzionamento normale

9.1 Immissione di un codice d'accesso

Per assicurarsi che terzi non si annotino il codice d'accesso, durante l'inserimento può essere premuto un numero di tasti numerici a piacere. **Solo gli ultimi quattro o sei tasti numerici vengono utilizzati come codice d'accesso.**

1. Digitare sulla tastiera del dispositivo di inserimento il **codice d'accesso** obbligatorio da 4 a 6 cifre con i tasti numerici 0 – 9.
   – Il LED blu lampeggia brevemente dopo ogni pressione del tasto.
2. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
   – Il LED rosso lampeggia 3 × se l'immissione del codice non è valida.
   Il codice d'accesso è stato inserito e il rispettivo relè si accende.

9.2 Riattivazione

Dopo avere inserito un codice d'accesso valido e avere premuto il tasto freccia è infine possibile provocare con un tasto numerico a piacere una riattivazione del relè **K1** o **K2**. Alla consegna la funzione di riattivazione è regolata su 5 secondi.

1. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S4** su **ON**.
2. Digitare sulla tastiera del dispositivo di immissione il **tempo di commutazione** desiderato con i tasti numerici **2 – 4**.
   – Il LED blu si accende brevemente.
3. Premere il **tasto chiave** sulla tastiera del dispositivo di immissione.
   – Il LED blu si accende brevemente.
4. Nell'unità di valutazione portare l'interruttore DIL **S4** su **OFF**.
   È impostato il tempo di commutazione desiderato.

NOTA

Premendo il **tasto campanello / illuminazione** la funzione di riattivazione viene interrotta Il dispositivo passa al funzionamento normale.

Interruttore DIL		Relè		Tasto	Tempo di commutazione
S4		K1		2	Spenta
				3	5 secondi
		K2		4	20 secondi

9.3 Il tasto campanello / luce

Premendo il **tasto campanello / luce** sulla tastiera del dispositivo di immissione può essere azionato per esempio un campanello o accesa un'illuminazione.

▶ Premere sulla tastiera del dispositivo di immissione il **tasto campanello / luce**.
  – Il relè K3 si eccita fino a quando viene premuto il tasto.
  È stato azionato un campanello o è stata attivata un'illuminazione.

NOTA

Se il **tasto campanello / luce** viene premuto per più di 4 secondi, il relè K3 si eccita per massimo 3 minuti. Non è necessario tenere premuto il tasto.

10 Tempo di blocco

La tastiera del dispositivo di immissione resta bloccata per 10 secondi per i motivi seguenti.

- È stato inserito un codice d'accesso non valido.
- Prima dell'immissione del codice è stato premuto il tasto chiave.

Durante il tempo di blocco il **tasto campanello / luce** continua a essere attivo.

11 Reset del dispositivo

Nell'unità di valutazione il dispositivo può essere resettato allo stato di consegna tramite il pulsante **S5**. Tutti i codici di accesso immessi vengono cancellati.
Sussiste il pericolo di blocco.

1. Nell'unità di valutazione premere il pulsante **S5** e tenerlo premuto.
  – Il LED blu lampeggia lentamente di rosso per 5 secondi.
  – Il LED blu lampeggia velocemente per 2 secondi e poi si spegne.
2. Rilasciare il pulsante di reset **S5**.
  Il dispositivo si trova nello stato di fornitura.

NOTA

Se il pulsante di reset **S5** viene rilasciato troppo presto, il reset del dispositivo si interrompe e viene eseguito un **riavvio**. Il dispositivo non viene resettato allo stato di consegna.

12 Indicatori LED / segnali acustici

Segnalazione sul dispositivo di immissione

LED	Stato	Segnale acustico	Funzioni
Blu (BU)	Lampeggia 1 volta brevemente	corto	Riscontro per una pressione tasto
	lampeggia 1 secondo	corto	Riscontro per un codice d'accesso valido
	si accende per 2 secondi	corto	Salvataggio di un'immissione
Rosso (RD)	Lampeggia 3 volte brevemente	corto	Immissione di un codice d'accesso non valido
			Il codice d'accesso esiste già
	Lampeggia permanentemente	Intervallo	Gli interruttori DIL S1 – S4 sono attivati contemporaneamente
	Lampeggia 1 volta brevemente	corto	Fine del tempo di blocco

Segnalazione all'unità di valutazione

LED	Stato	Segnale acustico	Funzioni
Verde (GN)	si accende fino a quando il relè reagisce	—	Impulso
Blu (BU)	lampeggia lentamente per 5 secondi, lampeggia velocemente per 2 secondi, e poi si spegne	—	Reset dell'unità di valutazione
	Lampeggia permanentemente	Intervallo	Gli interruttori DIL S1 – S4 sono attivati contemporaneamente

13 Pulizia

ATTENZIONE

Danneggiamento della tastiera a codice a causa di una pulizia errata

La pulizia del dispositivo di immissione con detergenti inadatti può aggredire la superficie.

- Pulire il dispositivo di immissione solo con un panno pulito e inumidito.
- Per la pulizia e la cura è sufficiente acqua pulita.
- In caso di sporco più intenso si può utilizzare acqua calda con un detergente neutro e non abrasivo (detersivo per piatti, pH 7).
- Per mantenere un funzionamento affidabile deve avvenire una pulizia regolare.

14 Smontaggio e smaltimento



Apparecchi elettrici, elettronici e batterie non devono essere smaltiti come rifiuti domestici o non riciclabili, bensì devono essere consegnati presso i punti di accettazione e raccolta destinati allo scopo.



15 Dati tecnici

Dispositivo di immissione

Dimensioni (L × H × P)	80 × 80 × 15 mm
Alimentazione elettrica	Tensione bassissima attraverso l'unità di valutazione
Cavo di collegamento	5 m, 2 × 0,75 mm²
Tipo di protezione	IP 65
Temperatura ambiente consentita	da -20 °C a +60 °C

Unità di valutazione

Dimensioni (L × H × P)	140 × 128 × 50 mm
Alimentazione elettrica	12 – 24 V AC / DC 100 – 240 V AC
Corrente nominale	per ogni relè = 5 A
Potenza assorbita in standby	massimo 1,5 W
Potenza di commutazione del relè	240 V / 5 A, carico resistivo
Durata impulso	1, 3 o 5 secondi
Locazioni in memoria	Relè K1 = 10 Relè K2 = 10
Tipo di protezione	IP 20
Temperatura ambiente consentita	da -20 °C a +60 °C

16 Dichiarazione di conformità UE

Produttore	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Indirizzo	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Con la presente, il sopra citato produttore dichiara che questo prodotto

Apparecchio	Tastiera a codice
Modello	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Uso a norma	Comando di motorizzazioni e relativi accessori

è conforme per struttura, tipo di costruzione e versione da noi messa in circolazione alle direttive di seguito elencate se utilizzato a norma:

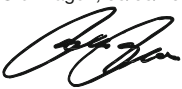
2014/35/UE (LVD)	Direttiva UE sulla bassa tensione
2014/30/UE (CEM)	Direttiva UE sulla compatibilità elettromagnetica
2011/65/UE (RoHS)	Restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche

Norme e specifiche applicate

EN 60950-1	Sicurezza del prodotto
EN 61000-6-2	Immunità alle interferenze
EN 61000-6-3	Emissione di disturbi

La presente dichiarazione perde validità qualora l'apparecchio sia stato modificato senza espressa approvazione.

Steinhagen, 06/06/2017



p.p. Axel Becker
Direttore amministrativo

Índice

1 Acerca de estas instrucciones 99
2 Indicaciones de seguridad 99
2.1 Uso apropiado 99
2.2 Indicaciones de seguridad para el funcionamiento 99
3 Volumen de suministro 100
4 Descripción 101
5 Montaje 102
6 Instalación 105
7 Puesta en marcha 107
8 Funciones / ajustes 107
8.1 Interruptor DIL S1 – S4 107
8.2 Relés K1 – K3 108
8.3 Guardar un código de acceso 108
8.4 Borrar un código de acceso 109
8.5 Volumen de los tonos de tecla 109
8.6 Duración del impulso 110
8.7 Iluminación del teclado 110
9 Funcionamiento normal 111
9.1 Introducir un código de acceso 111
9.2 Volver a conectar 111
9.3 Tecla del timbre / de la luz 112
10 Tiempo de bloqueo 112
11 Restablecimiento de los ajustes del aparato 112
12 Indicador LED / señales acústicas 113
13 Limpieza 114
14 Desmontaje y reciclaje 114
15 Datos técnicos 115
16 Declaración UE de conformidad 116

Quedan prohibidas la divulgación y la reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. En caso de infracción se hace responsable de indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente, de modelo de utilidad o industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

Estimada clienta, estimado cliente:

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de nuestra casa.

1 Acerca de estas instrucciones

Estas instrucciones contienen información importante sobre el producto.

- Lea todas las instrucciones detenidamente.
- Observe las indicaciones. Tenga en cuenta en particular todas las indicaciones de seguridad y de advertencia.
- Guarde estas instrucciones cuidadosamente.
- Asegúrese de que las instrucciones se encuentren siempre en un lugar accesible para el usuario del producto.

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Uso apropiado

El pulsador codificado CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 se utiliza para manejar automatismos y sus complementos.

No están permitidos otros usos. El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños resultantes de un uso no apropiado o un manejo incorrecto.

2.2 Indicaciones de seguridad para el funcionamiento



⚠ PELIGRO

Descarga eléctrica mortal por tensión de red

En caso de contacto con la tensión de red existe peligro de electrocución.

- Encargue la ejecución de las conexiones eléctricas únicamente a un electricista profesional.
- Asegúrese de que la instalación eléctrica por la obra corresponda a las disposiciones de seguridad pertinentes (100 – 240 V CA, 50 / 60 Hz).
- En caso de una conexión fija a la red del aparato prevea un dispositivo de desconexión a la red multipolar con un fusible antepuesto.
- Desconecte la unidad de evaluación de la tensión antes de realizar cualquier trabajo y asegúrela contra una reconexión no permitida.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones durante el recorrido de la puerta

Al usar el pulsador codificado, existe peligro de lesión para las personas debido al movimiento de la puerta.

- ▶ Asegúrese de que los pulsadores codificados no estén al alcance de los niños, y solo los utilicen personas instruidas en el funcionamiento de la instalación controlada a distancia.
- ▶ Si solo se dispone de un dispositivo de seguridad, el dispositivo de seguridad solo debe usarse cuando la puerta se encuentre en su campo de visión.
- ▶ No atraviese el hueco de puerta de la instalación controlada a distancia mientras la puerta no se encuentre en su posición final de apertura.
- ▶ No permanezca parado nunca en la zona de movimiento de la puerta.

ATENCIÓN

Fallos del funcionamiento por influencias ambientales

Las temperaturas elevadas, el agua y la suciedad afectan al funcionamiento del pulsador codificado. Proteja el pulsador codificado de las siguientes influencias:

- Exposición directa a la radiación solar (temperatura ambiental admisible: -20 °C a +60 °C)
- Humedad
- Polvo

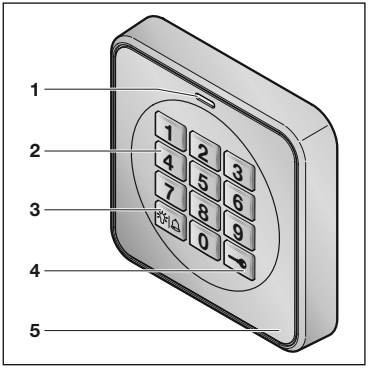
3 Volumen de suministro

- Dispositivo de entrada
- Unidad de evaluación
- Soporte de pared
- Material de fijación
- Instrucciones de servicio

4 Descripción

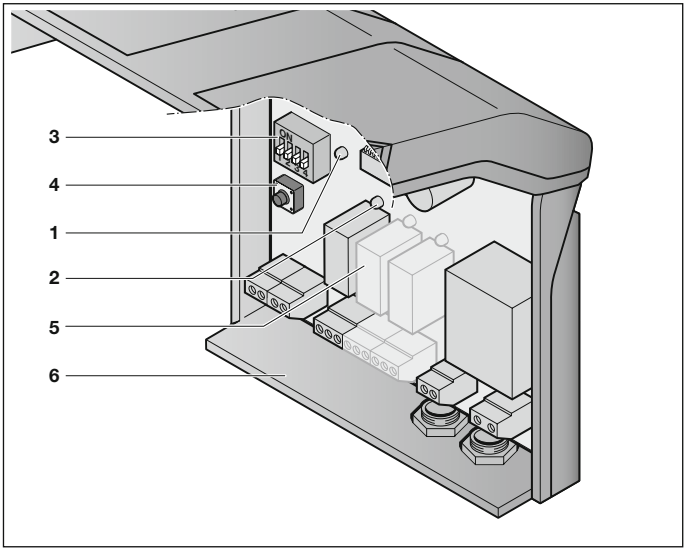
El pulsador codificado consta de un dispositivo de entrada y una unidad de evaluación. A través del teclado del dispositivo de entrada se puede introducir el código de acceso. En la unidad de evaluación se memoriza el código de acceso.

Dispositivo de entrada



1 LED, bicolor
2 Pulsadores numéricos
3 Tecla del timbre / de la luz
4 Tecla de llave
5 Carcasa

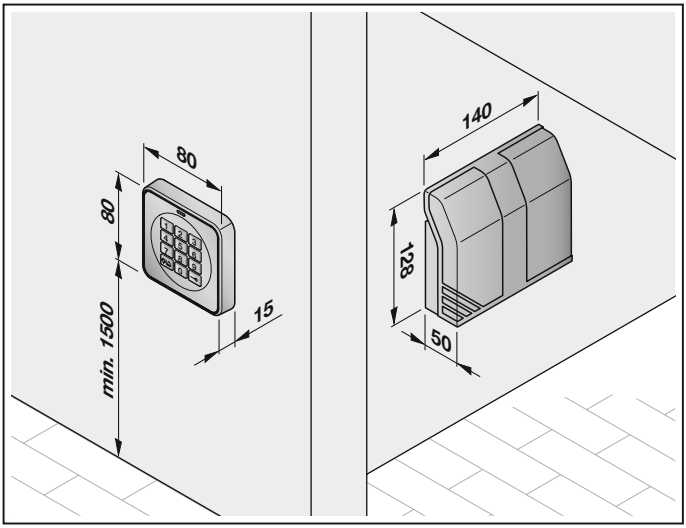
Unidad de evaluación



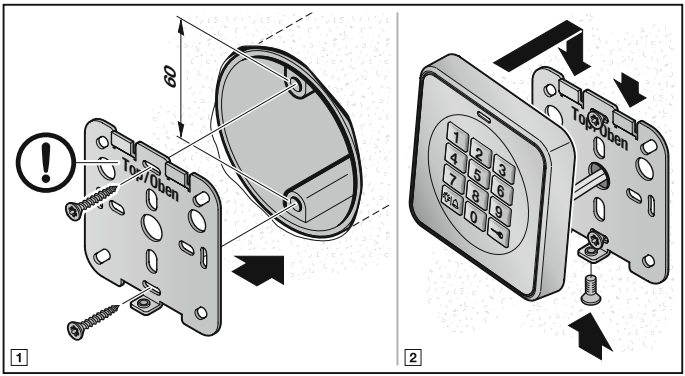
1 LED, azul
2 LED, verde
3 Interruptor DIL S1 – S4
4 Pulsador Reset S5
5 1 relé (CTR 1b-1) o 3 relés (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Carcasa

5 Montaje

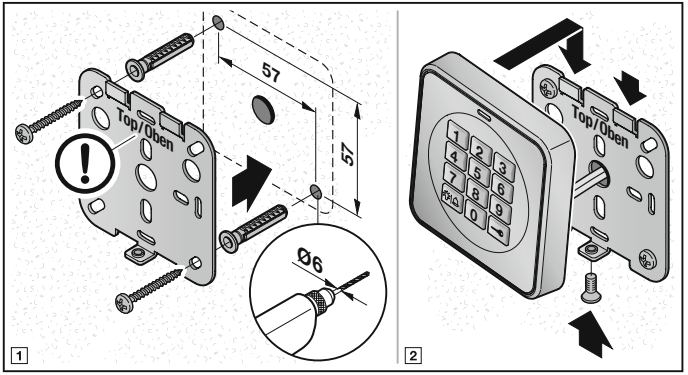
Fije el dispositivo de entrada en el lugar que desee del interior o en un lugar protegido de la intemperie en el exterior. Asegúrese de montar la unidad de evaluación en una zona protegida del acceso de terceras personas.



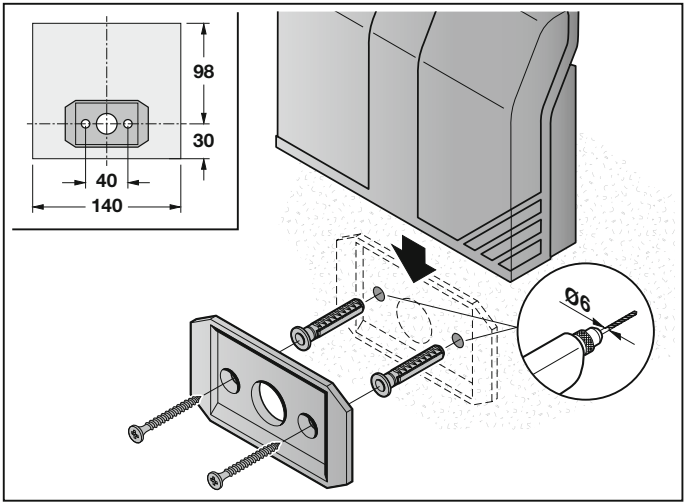
Dispositivo de entrada en caja empotrada



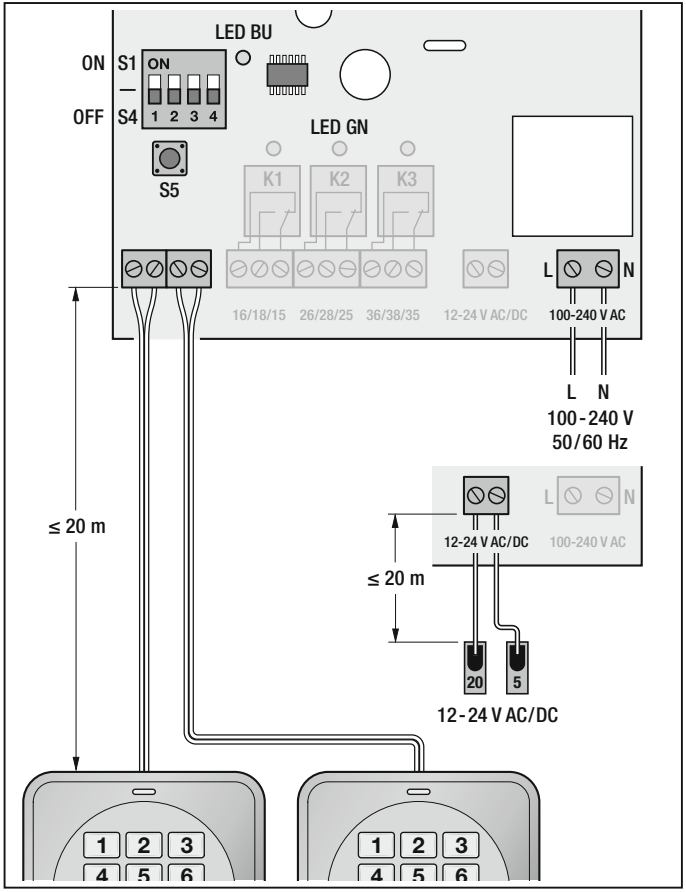
Dispositivo de entrada como instalación en superficie

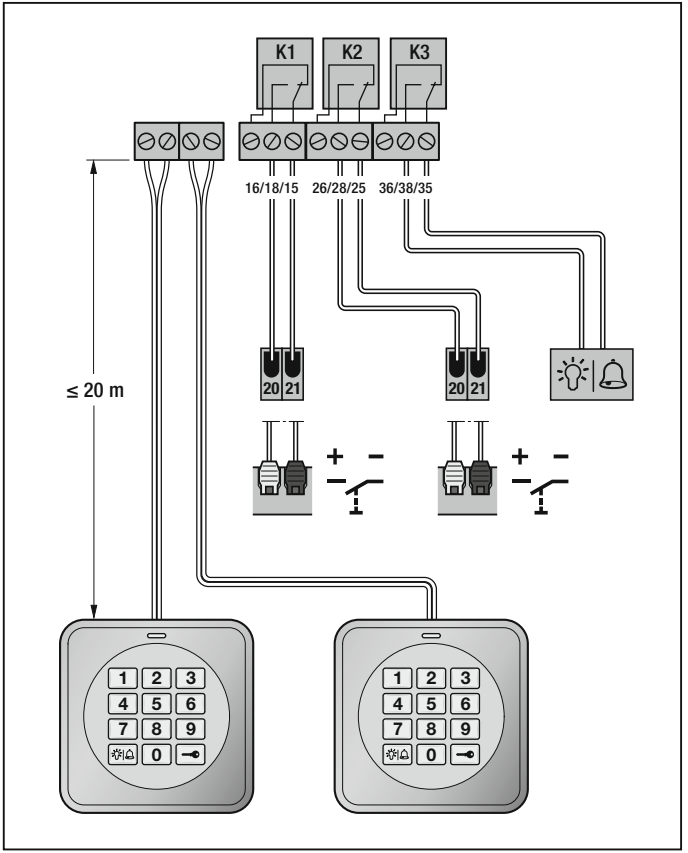


Montaje de la unidad de evaluación



6 Instalación




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
≤ 20 m
20
21
20
21
+
−
+
−
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0

7 Puesta en marcha

Después de colocar la tensión de red, el LED azul se ilumina durante 2 segundos. Cuando se apague el LED, el pulsador codificado estará listo para su funcionamiento.

8 Funciones / ajustes

Las funciones del pulsador codificado se pueden ajustar mediante los **interruptores DIL S1–S4** de la unidad de evaluación. En el estado de suministro, todos los interruptores DIL están en **OFF**.

▶ Asegúrese de ajustar los interruptores DIL solo por separado.

8.1 Interruptor DIL S1 – S4

Interruptores DIL		Relé	Funciones
S1		K1	Guardar 10 códigos de acceso
S2		K2	Guardar 10 códigos de acceso
S3		K1 / K2	Ajustar la duración del impulso
		–	Ajustar el volumen de los tonos de tecla
S4		–	Ajustar la iluminación del teclado y la función de reconexión.

8.2 Relés K1 – K3

La unidad de evaluación dispone, según el modelo, de 1 o 3 contactos de relé de intercambiador para controlar determinadas funciones.

Relé	Regletas		Funciones
K1		16 / 18 / 15	Transmisor de impulsos para el control de automatismos de puertas
K2		26 / 28 / 25	Transmisor de impulsos para el control de automatismos de puertas
K3		36 / 38 / 35	Transmisor de impulsos para manejar dispositivos eléctricos (p. ej. timbre, iluminación)

8.3 Guardar un código de acceso

Para el funcionamiento debido del pulsador codificado es necesario memorizar un código numérico de 4 a 6 dígitos. **No se puede memorizar un código numérico compuesto únicamente números 0.**

1. En la unidad de evaluación ponga uno de los dos interruptores DIL **S1** o **S2** a **ON**.
2. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
3. Introduzca el **lugar deseado en la memoria** mediante el teclado del dispositivo de entrada utilizando el pulsador numérico del 0 al 9.
   – El LED azul se ilumina brevemente después de cada pulsación.
4. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
5. Introduzca el **código de acceso** deseado de 4 a 6 dígitos en el teclado del dispositivo de entrada utilizando el pulsador numérico del 0 al 9.
   – El LED azul se ilumina brevemente después de cada pulsación.
6. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
   – El LED rojo parpadea 3 veces al introducir un código incorrecto.
7. Para confirmarlo, vuelva a introducir el **código de acceso** de 4 a 6 dígitos en el teclado del dispositivo de entrada utilizando el pulsador numérico del 0 al 9.
   – El LED azul se ilumina brevemente después de cada pulsación.

8. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
   – El LED rojo parpadea 3 veces al introducir un código incorrecto.
9. En la unidad de evaluación ponga uno de los dos interruptores DIL **S1** o **S2** a **OFF**.
   El código de acceso queda memorizado.

8.4 Borrar un código de acceso

Con los interruptores DIL **S1** o **S2** de la unidad de evaluación se puede borrar de nuevo un código de acceso guardado previamente.

1. En la unidad de evaluación ponga uno de los dos interruptores DIL **S1** o **S2** a **ON**.
2. Introduzca el **lugar de la memoria** que desee borrar utilizando el pulsador numérico del 0 al 9 del teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente después de cada pulsación.
3. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
4. En la unidad de evaluación ponga uno de los dos interruptores DIL **S1** o **S2** a **OFF**.
   El código de acceso se ha borrado.

8.5 Volumen de los tonos de tecla

En el dispositivo de entrada se puede ajustar progresivamente el volumen de los tonos de tecla. En el estado de suministro el volumen ajustado es el de **silencio**.

1. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S3** a **ON**.
2. Introduzca el volumen deseado en el teclado del dispositivo de entrada utilizando el pulsador numérico del **0 al 3**.
   – El LED azul se ilumina brevemente después de cada pulsación.
3. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
4. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S3** a **OFF**.
   Se ha ajustado el volumen deseado.

Interruptores DIL		Tecla	Volumen
S3		0	desconectado
		1	bajo
		2	Normal
		3	alto

8.6 Duración del impulso

La duración del impulso de los relés **K1** y **K2** se puede ajustar individualmente entre 1, 3 y 5 segundos. El estado de suministro está ajustado a una duración de impulso de 1 segundo.

1. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S3** a **ON**.
2. Introduzca la duración del impulso deseada utilizando el pulsador numérico del **4 al 9** del teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
3. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
4. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S3** a **OFF**.
   Se ha ajustado la duración del impulso deseada.

Interruptores DIL		Relé		Tecla	Duración del impulso
S3		K1		4	1 segundo
				5	3 segundos
				6	5 segundos
S3		K2		7	1 segundo
				8	3 segundos
				9	5 segundos

8.7 Iluminación del teclado

La iluminación del teclado del dispositivo de entrada se puede conectar o desconectar. En el estado de suministro, la iluminación está conectada.

1. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S4** a **ON**.
2. Presione las teclas **0** o **1** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
3. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
4. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S4** a **OFF**.
   Se ha ajustado la iluminación del teclado.

Interruptores DIL		Tecla	Iluminación del teclado
S4		0	desconectado
		1	conectado

9 Funcionamiento normal

9.1 Introducir un código de acceso

Para evitar que otras personas puedan memorizar el código de acceso, se pueden pulsar todas las teclas que se quieran al introducir el código.
Solo se utilizarán como código de acceso las últimas cuatro a seis teclas numéricas presionadas antes del pulsador de llave.

1. Introduzca el **código de acceso** deseado de 4 a 6 dígitos en el teclado del dispositivo de entrada utilizando el pulsador numérico del 0 al 9.
   – El LED azul se ilumina brevemente después de cada pulsación.
2. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
   – El LED rojo parpadea 3 veces al introducir un código incorrecto.
   Se ha introducido el código de acceso y se ha conectado el relé correspondiente.

9.2 Volver a conectar

Después de introducir un código de acceso válido y presionar el pulsador de llave, se puede activar de nuevo a continuación la conexión del relé **K1** o **K2** con cualquier tecla numérica. En el estado de suministro la función de reconexión está ajustada a 5 segundos.

1. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S4** a **ON**.
2. Introduzca el **tiempo de conexión** deseado utilizando el pulsador numérico del **2 al 4** del teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
3. Presione el **pulsador de la llave** en el teclado del dispositivo de entrada.
   – El LED azul se ilumina brevemente.
4. En la unidad de evaluación ponga el interruptor DIL **S4** a **OFF**.
   Se ha ajustado el tiempo de conexión deseado.

INDICACIÓN

Presionando la **tecla del timbre / de la luz**, se interrumpe la función de reconexión. El aparato cambia al funcionamiento normal.

Interruptores DIL		Relé		Tecla	Tiempo de conexión
S4		K1		2	desconectado
				3	5 segundos
		K2		4	20 segundos

9.3 Tecla del timbre / de la luz

Presionando la **tecla del timbre / de la luz** en el teclado del dispositivo de entrada se puede, por ejemplo, accionar el timbre o conectar la iluminación.

▶ Presione las **teclas de timbre / de la luz** en el teclado del dispositivo de entrada.
  – El relé K3 sigue activo mientras se presione la tecla.
  Se ha accionado un timbre o una iluminación.

INDICACIÓN

Si la **tecla del timbre / de la luz** se mantiene presionada durante más de 4 segundos, el relé K3 se mantiene activo durante máximo 3 minutos. Al mismo tiempo no hay que mantener la tecla presionada.

10 Tiempo de bloqueo

El teclado del dispositivo de entrada se bloquea durante 10 segundos en determinadas circunstancias.

- Se ha introducido un código de acceso incorrecto.
- Se ha presionado el pulsador de llave antes de introducir el código.

Durante el tiempo de bloqueo sigue activa la **tecla del timbre / de la luz**.

11 Restablecimiento de los ajustes del aparato

En la unidad de evaluación se puede restaurar el dispositivo al estado de suministro mediante la tecla de ajuste de fábrica **S5**. Se borrarán todos los códigos de acceso. **Existe el peligro de quedar bloqueado.**

1. En la unidad de evaluación, presione el pulsador de ajuste de fábrica **S5** y manténgalo presionado.
   – El LED azul parpadea lento 5 segundos.
   – El LED azul parpadea rápido durante 2 segundos y después se apaga.
2. Suelte el pulsador **S5**.
   El aparato se encuentra en el estado de entrega.

INDICACIÓN

Si el pulsador de ajuste de fábrica **S5** se suelta antes de tiempo, se interrumpe el ajuste de fábrica del dispositivo y se lleva a cabo un nuevo **reinicio**. El dispositivo no se repone a su estado de suministro.

12 Indicador LED / señales acústicas

Señalización en el dispositivo de entrada

LED	Estado	Señal acústica	Función
Azul (BU)	Parpadea brevemente 1 vez	breve	Confirmación de una pulsación
	Parpadea durante 1 segundo	breve	Confirmación para un código de acceso válido
	Se ilumina durante 2 segundos	breve	Guardar una entrada
Rojo (RD)	Parpadea brevemente 3 veces	breve	Introducción de un código de acceso incorrecto
			El código de acceso ya existe
	Parpadea constantemente	Intervalo	Los interruptores DIL S1 – S4 se activan al mismo tiempo
	Parpadea brevemente 1 vez	breve	Fin del tiempo de bloqueo

Señalización de la unidad de evaluación

LED	Estado	Señal acústica	Función
Verde (GN)	Se ilumina mientras el relé esté activo	—	Impulso
Azul (BU)	Parpadea lento durante 5 segundos Parpadea rápido durante 2 segundos después se apaga	—	Volver a los ajustes de fábrica de la unidad de evaluación
	Parpadea constantemente	Intervalo	Los interruptores DIL S1 – S4 se activan al mismo tiempo

13 Limpieza

ATENCIÓN

Daños en el pulsador codificado por una limpieza incorrecta

Si para la limpieza del dispositivo de entrada se utilizan productos inapropiados, puede dañarse la superficie.

- Limpie el dispositivo de entrada únicamente con un paño suave limpio y húmedo.
- Para la limpieza y el cuidado basta con agua fresca.
- En caso de suciedad más persistente, se puede utilizar agua caliente con un detergente neutro no abrasivo (detergente doméstico, pH 7).
- Para mantener el funcionamiento fiable, se debe llevar a cabo una limpieza regular.

14 Desmontaje y reciclaje



Los aparatos eléctricos y electrónicos, así como las pilas no deben desecharse con la basura doméstica o con los residuos restantes, sino deben entregarse en los puntos de recogida previstos para ello.



15 Datos técnicos

Dispositivo de entrada

Medidas (An × Al × Pr)	80 × 80 × 15 mm
Alimentación de tensión	Tensión baja a través de la unidad de evaluación
Cable de conexión	5 m, 2 × 0,75 mm²
Índice de protección	IP 65
Temperatura ambiente admisible	-20 °C hasta +60 °C

Unidad de evaluación

Medidas (An × Al × Pr)	140 × 128 × 50 mm
Alimentación de tensión	12 – 24 V AC / DC 100 – 240 V AC
Corriente nominal	cada relé = 5 A
Potencia absorbida en standby	máximo 1,5 W
Potencia de ruptura del relé	240 V / 5 A, carga óhmica
Duración del impulso	1, 3 o 5 segundos
Espacio de memoria	Relé K1 = 10 Relé K2 = 10
Índice de protección	IP 20
Temperatura ambiente admisible	-20 °C hasta +60 °C

16 Declaración UE de conformidad

Fabricante	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Dirección	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

Por la presente, el fabricante arriba indicado confirma que el producto:

Aparato	Pulsadores codificados
Modelo	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Uso apropiado	Manejo de automatismos y sus complementos

corresponde según su concepto y tipo de construcción en la versión comercializada por nosotros a las exigencias básicas pertinentes estipuladas en las directivas siguientes siempre y cuando se respete el uso previsto:

2014/35/UE (LVD)	Directiva UE sobre baja tensión
2014/30/UE (EMC)	Directiva UE de compatibilidad electromagnética
2011/65/UE (RoHS)	Restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos

Normas y especificaciones aplicadas:

EN 60950-1	Seguridad de productos
EN 61000-6-2	Inmunidad
EN 61000-6-3	Norma de emisión

En caso de una modificación del aparato no autorizada, pierde validez la presente declaración.

Steinhagen, 06/06/2017



ppa. Axel Becker
Dirección

Índice

1 Acerca destas instruções 118
2 Instruções de segurança 118
2.1 Utilização, segundo as disposições 118
2.2 Instruções de segurança relativas ao funcionamento 118
3 Volume de entrega 119
4 Descrição do produto 120
5 Montagem 121
6 Instalação 124
7 Colocação em funcionamento 126
8 Funções / Ajustes 126
8.1 Interruptores DIL S1 – S4 126
8.2 Relé K1 – K3 127
8.3 Guardar um código de acesso 127
8.4 Apagar um código de acesso 128
8.5 Volume dos sons das teclas 128
8.6 Duração do impulso 129
8.7 Iluminação do teclado 129
9 Funcionamento normal 130
9.1 Introdução de um código de acesso 130
9.2 Nova ligação 130
9.3 A tecla da campainha / tecla da luz 131
10 Período de bloqueio 131
11 Reset ao equipamento 131
12 Indicação LED / Sinais sonoros 132
13 Limpeza 133
14 Desmontagem e tratamento 133
15 Dados técnicos 134
16 Declaração de conformidade UE 135

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor, desde que não haja autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga a indemnizações. Reservados todos os direitos de patentes, modelos registados ou registo de modelos registados de apresentação. Reservados os direitos de alteração.

Exma. Cliente, Exmo. Cliente

Agradecemos ter optado por um dos nossos produtos de qualidade.

1 Acerca destas instruções

Estas instruções contêm informações importantes acerca do produto.

- Leia cuidadosamente e, na íntegra, estas instruções.
- Respeite as instruções. Cumpra sobretudo as instruções de segurança e as instruções de aviso.
- Guarde cuidadosamente estas instruções.
- Providencie, que as mesmas estejam acessíveis a todo o momento e possam ser consultadas pelo utilizador do produto.

2 Instruções de segurança

2.1 Utilização, segundo as disposições

O teclado codificado CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1 é utilizado para o acionamento de automatismos e seus acessórios.

Não são permitidos outros tipos de aplicação. O fabricante não se responsabiliza por danos resultantes de uso ou manuseamento incorretos.

2.2 Instruções de segurança relativas ao funcionamento



⚠ PERIGO

Choque elétrico mortal devido à tensão de rede

Aquando do contacto com tensão de rede existe o perigo de um choque elétrico mortal.

- As ligações elétricas terão de ser realizadas por um eletricista qualificado.
- Tenha em atenção que a instalação elétrica a realizar pelo cliente terá de corresponder às respetivas normas de segurança (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- Na ligação à rede local e fixa do aparelho contemple um dispositivo de separação de redes com todos os pólos e respetiva pré-proteção.
- Antes de todos os trabalhos, desligue a unidade de avaliação da corrente elétrica e proteja-a contra a ligação involuntária.

⚠ AVISO

Perigo de lesão durante o movimento do portão / movimento da porta

Se for acionado o teclado codificado, o movimento do portão / movimento da porta pode provocar ferimentos em pessoas.

- ▶ Certifique-se que os teclados codificados não estejam ao alcance das crianças e só sejam utilizados por pessoas que estejam devidamente instruídas sobre o modo de funcionamento do dispositivo comandado à distância!
- ▶ Se existir apenas um dispositivo de segurança, terá de acionar o teclado codificado com contacto visual com o portão / a porta.
- ▶ Transponha as aberturas de portão / aberturas de porta de dispositivos acionados à distância apenas, se o portão / a porta se encontrar na posição final aberta!
- ▶ Nunca permaneça na área de movimento do portão / da porta.

ATENÇÃO

Danificação da função devido às influências ambientais

As temperaturas elevadas, a água e a sujidade prejudicam as funções do teclado codificado. Proteja o teclado codificado das seguintes influências:

- Insolação direta (temperatura ambiente admissível: -20 °C a +60 °C)
- Humidade
- Poeira

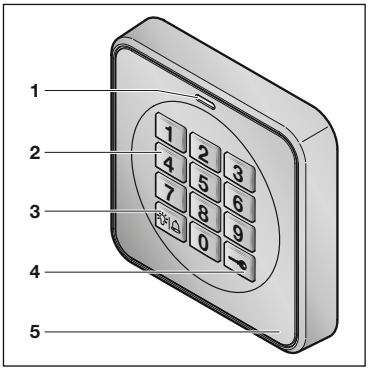
3 Volume de entrega

- Dispositivo de entrada
- Unidade de avaliação
- Suporte de parede
- Material de fixação
- Instruções de funcionamento

4 Descrição do produto

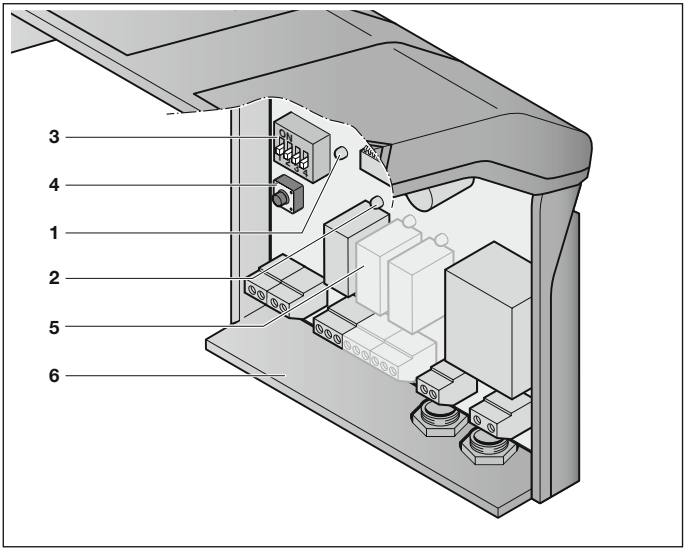
O teclado codificado é composto por dispositivo de entrada e unidade de avaliação. Através do teclado do dispositivo de entrada podem ser introduzidos os códigos de acesso. Na unidade de avaliação são guardados os códigos de acesso.

Dispositivo de entrada



1 LED, bicolor
2 Teclas numéricas
3 Tecla da campainha / tecla da luz
4 Tecla de chave
5 Caixa

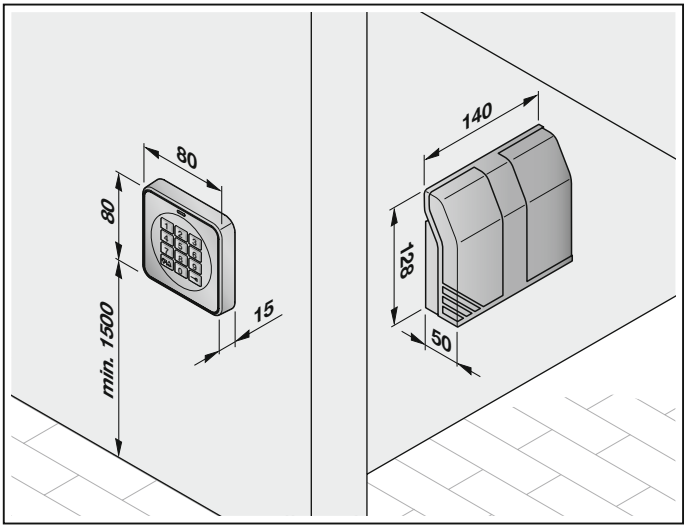
Unidade de avaliação



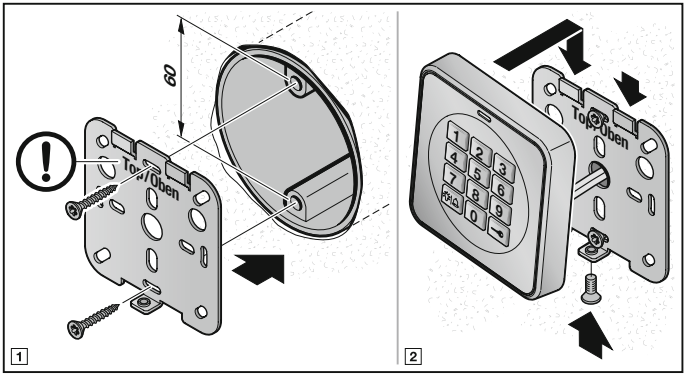
1 LED, azul
2 LED, verde
3 Interruptor DIL S1 – S4
4 Interruptor Reset S5
5 1 relé (CTR 1b-1) ou 3 relés (CTR 3b-1, CTV 3-1, CTP 3-1)
6 Caixa

5 Montagem

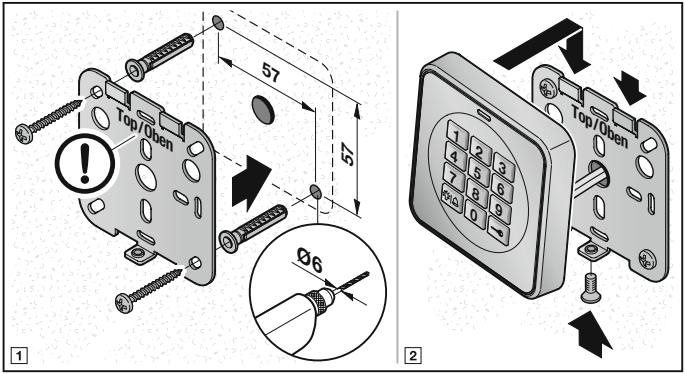
Fixe o dispositivo de entrada num local qualquer no interior ou no exterior protegido contra a intempérie. Preste atenção para montar a unidade de avaliação numa zona protegida contra o acesso por parte de terceiros.



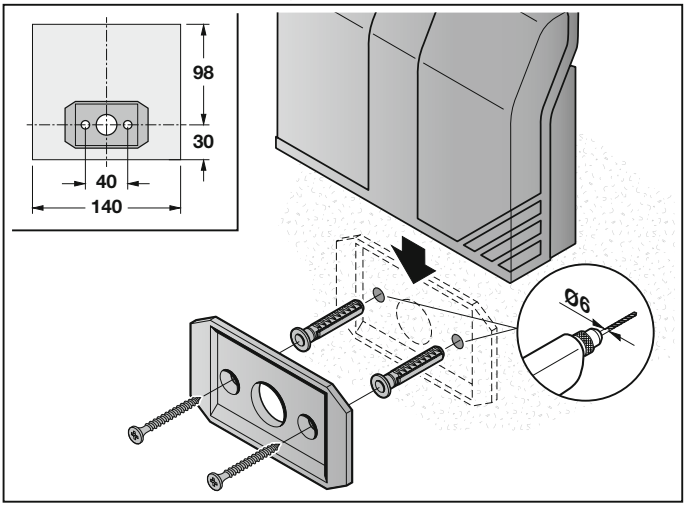
Dispositivo de entrada na tomada embutida



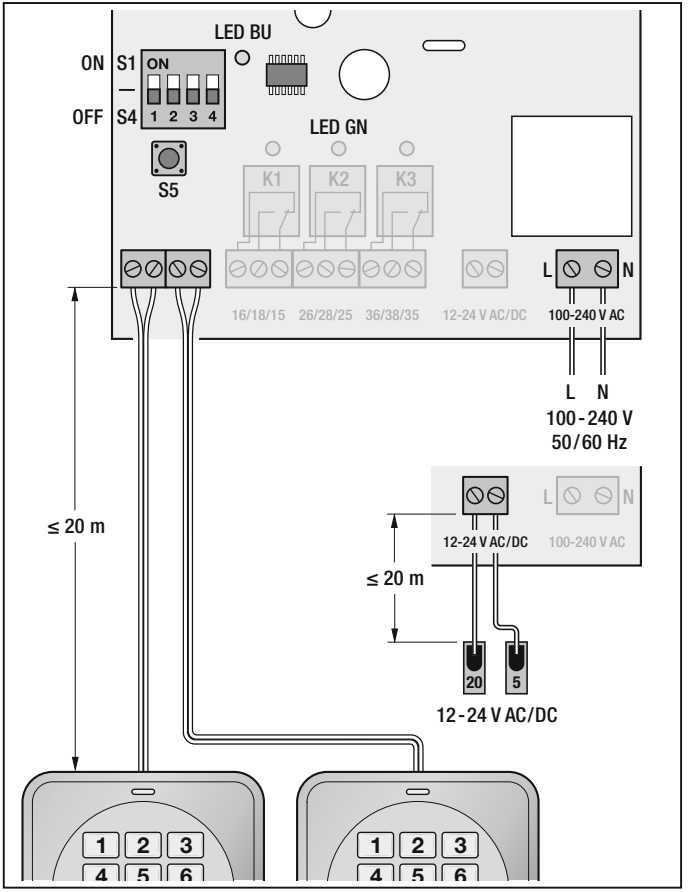
Dispositivo de entrada como instalação de superfície

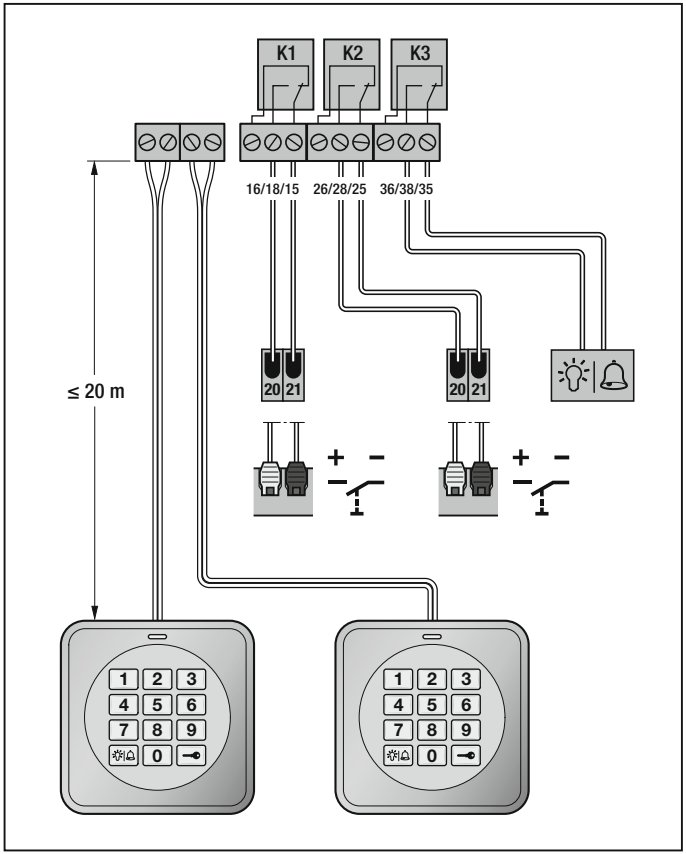


Montagem da unidade de avaliação



6 Instalação




K1
K2
K3
16/18/15
26/28/25
36/38/35
20 21
20 21
≤ 20 m
+ −
+ −
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

7 Colocação em funcionamento

Após o estabelecimento da tensão de rede, o LED azul fica iluminado durante 2 segundos. Quando o LED se desligar, o teclado codificado fica operacional.

8 Funções / Ajustes

As funções do teclado codificado podem ser programadas através dos **interruptores DIL S1 – S4** na unidade de avaliação. No estado de entrega, todos os interruptores DIL estão em **OFF**.

▶ Tenha o cuidado de ajustar os interruptores DIL somente em separado.

8.1 Interruptores DIL S1 – S4

Interruptores DIL		Relé	Funções
S1		K1	Guardar 10 códigos de acesso
S2		K2	Guardar 10 códigos de acesso
S3		K1 / K2	Programação da duração do impulso
		–	Programação do volume dos sons das teclas
S4		–	Programação da iluminação do teclado e da função da nova ligação

8.2 Relé K1 – K3

Dependendo do modelo, a unidade de avaliação dispõe de 1 ou 3 comutadores-contactos de relé sem potência para acionar determinadas funções.

Relé	Bornes		Funções
K1		16 / 18 / 15	Gerador de impulsos para o comando de automatismos de portão ou porta
K2		26 / 28 / 25	Gerador de impulsos para o comando de automatismos de portão ou porta
K3		36 / 38 / 35	Gerador de impulsos para o acionamento de equipamento elétrico (p. ex. campainha, iluminação)

8.3 Guardar um código de acesso

Para o funcionamento correto do teclado codificado é necessário guardar um código numérico composto por 4 a 6 dígitos. **Um código numérico, que seja constituído apenas pelo dígito 0, não poderá ser guardado.**

1. Coloque na unidade de avaliação um dos dois interruptores DIL **S1** ou **S2** em **ON**.
2. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
3. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas 0 – 9 a **posição de memória** pretendida.
   – O LED azul fica iluminado brevemente depois de se premir uma tecla.
4. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
5. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas 0 – 9 o **código de acesso** pretendido, composto por 4 a 6 dígitos.
   – O LED azul fica iluminado brevemente depois de se premir uma tecla.
6. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
   – O LED vermelho pisca 3 × aquando de uma introdução de código inválida.
7. Introduza novamente no teclado do dispositivo de entrada, para confirmação do código, com as teclas numéricas 0 – 9 o **código de acesso**, composto por 4 a 6 dígitos.
   – O LED azul fica iluminado brevemente depois de se premir uma tecla.

8. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
   – O LED vermelho pisca 3 × aquando de uma introdução de código inválida.
9. Coloque na unidade de avaliação um dos dois interruptores DIL **S1** ou **S2** em **OFF**.
   O código de acesso encontra-se guardado.

8.4 Apagar um código de acesso

Com os interruptores DIL **S1** ou **S2** da unidade de avaliação, pode ser apagado novamente um código de acesso guardado anteriormente.

1. Coloque na unidade de avaliação um dos dois interruptores DIL **S1** ou **S2** em **ON**.
2. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas 0 – 9 a **posição de memória** que pretende apagar.
   – O LED azul fica iluminado brevemente depois de se premir uma tecla.
3. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
4. Coloque na unidade de avaliação um dos dois interruptores DIL **S1** ou **S2** em **OFF**.
   O código de acesso foi apagado.

8.5 Volume dos sons das teclas

No dispositivo de entrada pode ser programado gradualmente o volume dos sons das teclas. No estado de entrega, o volume encontra-se programado em **silencioso**.

1. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S3** em **ON**.
2. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas **0 – 3** o volume pretendido.
   – O LED azul fica iluminado brevemente depois de se premir uma tecla.
3. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
4. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S3** em **OFF**.
   O volume pretendido foi programado.

Interruptores DIL		Tecla	Volume
S3		0	Desligado
		1	Silencioso
		2	Normal
		3	Alto

8.6 Duração do impulso

A duração do impulso dos relés **K1** e **K2** pode ser programada individualmente entre 1, 3 e 5 segundos. No estado de entrega, a duração do impulso encontra-se programada em 1 segundo.

1. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S3** em **ON**.
2. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas **4 – 9** a duração do impulso pretendida.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
3. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
4. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S3** em **OFF**.
   A duração do impulso pretendida encontra-se programada.

Interruptores DIL		Relé		Tecla	Duração do impulso
S3		K1		4	1 segundo
				5	3 segundos
				6	5 segundos
S3		K2		7	1 segundo
				8	3 segundos
				9	5 segundos

8.7 Iluminação do teclado

A iluminação do teclado no dispositivo de entrada pode ser ligada ou desligada. No estado de entrega, a iluminação está ligada.

1. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S4** em **ON**.
2. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a tecla **0** ou **1**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
3. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
4. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S4** em **OFF**.
   A iluminação do teclado está programada.

Interruptores DIL		Tecla	Iluminação do teclado
S4		0	Desligada
		1	Ligada

9 Funcionamento normal

9.1 Introdução de um código de acesso

Para salvaguardar que terceiros não possam memorizar o código de acesso, é possível premir várias teclas numéricas durante a introdução. **Somente as últimas quatro a seis teclas numéricas premidas são utilizadas como código de acesso.**

1. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas 0 – 9 o **código de acesso** válido, composto por 4 a 6 dígitos.
   – O LED azul fica iluminado brevemente depois de se premir uma tecla.
2. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
   – O LED vermelho pisca 3 × aquando de uma introdução de código inválida.
   O código de acesso foi introduzido e o respetivo relé está ligado.

9.2 Nova ligação

Após introdução de um código de acesso válido e pressão da tecla de chave é possível, em seguida, despoletar com uma tecla númerica qualquer, uma nova ligação dos relés **K1** ou **K2**. No estado de entrega, a função da nova ligação encontra-se programada em 5 segundos.

1. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S4** em **ON**.
2. Introduza no teclado do dispositivo de entrada com as teclas numéricas **2 – 4** o **tempo de resposta** pretendido.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
3. Prima, no teclado do dispositivo de entrada, a **tecla de chave**.
   – O LED azul fica iluminado brevemente.
4. Coloque, na unidade de avaliação, o interruptor DIL **S4** em **OFF**.
   O tempo de resposta pretendido foi programado.

NOTA

Ao premir-se a **tecla da campainha / tecla da luz**, é interrompida a função da nova ligação. O equipamento passa para o funcionamento normal.

Interruptores DIL		Relé		Tecla	Tempo de resposta
S4		K1		2	Desligado
				3	5 segundos
		K2		4	20 segundos

9.3 A tecla da campainha / tecla da luz

Ao premir-se a **tecla da campainha / tecla da luz** no teclado do dispositivo de entrada pode p. ex. ser acionada uma campainha ou ligada uma iluminação.

▶ No teclado do dispositivo de entrada, prima a **tecla da campainha / tecla da luz.**
  – O relé K3 é acionado enquanto a tecla for premida.
  Foi acionada uma campainha ou ligada uma iluminação.

NOTA

Se a **tecla da campainha / tecla da luz** for premida mais de 4 segundos, o relé K3 é acionado, no máximo, durante 3 minutos. A tecla não precisa de se manter premida.

10 Período de bloqueio

O teclado do dispositivo de entrada é bloqueado durante 10 segundos nas seguintes circunstâncias.

- Foi introduzido um código de acesso inválido.
- Antes da introdução do código foi premida a tecla de chave.

Durante o período de bloqueio, a **tecla da campainha / tecla da luz** continua ativa.

11 Reset ao equipamento

Na unidade de avaliação, o equipamento pode ser reposto para o estado de entrega através do interruptor Reset **S5**. Todos os códigos de acesso guardados serão apagados. **Existe o perigo de bloqueio.**

1. Na unidade de avaliação, prima o interruptor Reset **S5** e mantenha-o premido.
   – O LED azul pisca lentamente durante 5 segundos.
   – O LED azul pisca rapidamente durante 2 segundos e depois desliga-se.
2. Solte o interruptor Reset **S5**.
   O equipamento encontra-se no estado de entrega.

NOTA

Se o interruptor Reset **S5** for solto antes do tempo, é interrompido o reset ao equipamento e é realizado um **reinício**. O equipamento não é reposto no estado de entrega.

12 Indicação LED / Sinais sonoros

Sinalização no dispositivo de entrada

LED	Estado	Sinal sonoro	Função
Azul (BU)	Pisca 1 × brevemente	Breve	Confirmação ao premir uma tecla
	Pisca 1 segundo	Breve	Confirmação para um código de acesso válido
	Fica iluminado durante 2 segundos	Breve	Memorização de uma entrada
Vermelho (RD)	Pisca 3 × brevemente	Breve	Introdução de um código de acesso inválido
			Código de acesso já existe
	Pisca permanentemente	Intervalo	Interruptores DIL S1 – S4 foram ativados em simultâneo
	Pisca 1 × brevemente	Breve	Fim do período de bloqueio

Sinalização na unidade de avaliação

LED	Estado	Sinal sonoro	Função
Verde (GN)	Está ligado enquanto o relé se encontra ativado	—	Impulso
Azul (BU)	Pisca lentamente durante 5 segundos, pisca rapidamente durante 2 segundos, depois desliga-se	—	Reset na unidade de avaliação
	Pisca permanentemente	Intervalo	Interruptores DIL S1 – S4 foram ativados em simultâneo

13 Limpeza

ATENÇÃO

Danificação do teclado codificado devido à limpeza incorreta

A limpeza do dispositivo de entrada com produtos de limpeza inadequados pode corroer a superfície.

- Limpe o dispositivo de entrada apenas com um pano limpo e húmido.
- Para a limpeza e a manutenção é suficiente água limpa.
- Se forem verificadas sujidades mais fortes pode utilizar água quente com um produto de limpeza neutro e não abrasivo (detergente doméstico, valor pH 7).
- Para se assegurar um funcionamento seguro, tem de verificar-se uma limpeza regular.

14 Desmontagem e tratamento



Os equipamentos elétricos e eletrónicos, bem como as pilhas, não devem ser depositados como lixo doméstico ou lixo comum, devem sim ser entregues em pontos de recolha e entrega.



15 Dados técnicos

Dispositivo de entrada

Dimensões (L × A × P)	80 × 80 × 15 mm
Alimentação de tensão	Baixa tensão através da unidade de avaliação
Cabo de ligação	5 m, 2 × 0,75 mm²
Índice de proteção	IP 65
Temperatura ambiente permitida	-20 °C a +60 °C

Unidade de avaliação

Dimensões (L × A × P)	140 × 128 × 50 mm
Alimentação de tensão	12 – 24 V AC / DC 100 – 240 V AC
Corrente nominal	por relé = 5 A
Consumo de potência em standby	máximo 1,5 W
Capacidade de rutura dos relés	240 V / 5 A, carga óhmica
Duração do impulso	1, 3 ou 5 segundos
Posições de memória	Relé K1 = 10 Relé K2 = 10
Índice de proteção	IP 20
Temperatura ambiente permitida	-20 °C a +60 °C

16 Declaração de conformidade UE

Fabricante	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Morada	Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen

O fabricante acima referido declara por este meio que este produto

Equipamento	Teclados codificados
Modelo	CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1
Utilização segundo as disposições	Acionamento de automatismos e seus acessórios

devido à sua conceção e tipo de construção, assim como na versão por nós comercializada, está em conformidade com os requisitos relevantes básicos das diretivas apresentadas em seguida:

2014/35/UE (LVD)	Diretiva comunitária relativa à baixa tensão
2014/30/UE (EMC)	Diretiva comunitária relativa à compatibilidade eletromagnética
2011/65/UE (RoHS)	Restrição do uso de substâncias perigosas

Normas e especificações aplicadas

EN 60950-1	Segurança do produto
EN 61000-6-2	Resistência a interferências
EN 61000-6-3	Emissão de interferências

Esta declaração perde a validade, se for feita qualquer alteração ao equipamento sem o nosso consentimento prévio.

Steinhagen, 06/06/2017



pp. Axel Becker
Direção

CTR 1b-1 / CTR 3b-1 / CTV 3-1 / CTP 3-1

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

TR30G053 RE / 06.2017